

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)**



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 13.12.2011  
Artikelnummer: 5225121107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbetreuung 2010

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<a href="#">Erläuterungen</a>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<a href="#">Merkmals- übersicht</a>
- Seite 1	<a href="#">Merkmals- übersicht1</a>
- Seite 2	<a href="#">Merkmals- übersicht2</a>
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab5.4a</a> <a href="#">Tab5.4.1a</a> <a href="#">Tab5.4b</a> <a href="#">Tab5.4.1b</a>
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab6.4</a> <a href="#">Tab6.4.1</a>
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab7.4</a> <a href="#">Tab7.4.1</a>
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab8.4</a> <a href="#">Tab8.4.1</a>
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab9.4</a> <a href="#">Tab9.4.1</a>
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab10A.4</a> <a href="#">Tab10A.4.a</a> <a href="#">Tab10B.4</a> <a href="#">Tab10B4.a</a>
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab11.4a</a> <a href="#">Tab11.4.1a</a> <a href="#">Tab11.4b</a> <a href="#">Tab11.4.1b</a>
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab12.4</a> <a href="#">Tab12.4.1</a>
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab13.4</a> <a href="#">Tab13.4.1</a>
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab14.4</a> <a href="#">Tab14.4.1</a>
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab15.4</a> <a href="#">Tab15.4.1</a>
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab16.4</a> <a href="#">Tab16.4.1</a>
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab17.4</a> <a href="#">Tab17.4.1</a>
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	<a href="#">Tab18.4</a> <a href="#">Tab18.4.1</a>

Einzelbetreuung 2010

Beschreibung	Registerblatt
<b>Ländertabellen</b>	
<a href="#">Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern</a>	<a href="#">LT 1</a>
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
<a href="#">Insgesamt</a>	<a href="#">LT 2 EE</a>
<a href="#">männlich</a>	<a href="#">LT 3 EE</a>
<a href="#">weiblich</a>	<a href="#">LT 4 EE</a>
<b>Zeitreihe</b>	
<a href="#">Einzelbetreuung für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen</a>	<a href="#">ZR</a>

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier und öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Betreuung einzelner junger Menschen.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	26 048	4 872	21 176	1 088	2 966	340	2 997
2	unter 1 .....	134	43	91	2	11	3	6
3	1 - 3 .....	201	55	146	5	15	2	18
4	3 - 6 .....	427	157	270	13	25	3	38
5	6 - 9 .....	1 113	243	870	44	81	16	122
6	9 - 12 .....	2 533	512	2 021	129	224	49	309
7	12 - 15 .....	6 714	1 306	5 408	312	686	85	811
8	15 - 18 .....	9 588	1 707	7 881	391	1 125	113	1 070
9	18 - 21 .....	5 103	790	4 313	185	759	66	608
10	21 - 27 .....	235	59	176	7	40	3	15
11	unter 18 .....	20 710	4 023	16 687	896	2 167	271	2 374
12	18 und älter .....	5 338	849	4 489	192	799	69	623
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	6 793	1 326	5 467	263	981	55	836
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 064	602	2 462	109	476	30	366
15	Männlich .....	15 693	2 987	12 706	593	1 818	186	1 774
16	unter 1 .....	73	24	49	1	7	3	5
17	1 - 3 .....	113	33	80	4	5	-	9
18	3 - 6 .....	255	98	157	6	19	1	22
19	6 - 9 .....	752	157	595	32	60	11	83
20	9 - 12 .....	1 785	385	1 400	82	160	31	220
21	12 - 15 .....	4 205	793	3 412	164	455	49	513
22	15 - 18 .....	5 567	1 000	4 567	211	667	56	607
23	18 - 21 .....	2 789	458	2 331	89	417	32	306
24	21 - 27 .....	154	39	115	4	28	3	9
25	unter 18 .....	12 750	2 490	10 260	500	1 373	151	1 459
26	18 und älter .....	2 943	497	2 446	93	445	35	315
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	4 226	867	3 359	138	640	32	517
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 975	421	1 554	58	327	19	232
29	Weiblich .....	10 355	1 885	8 470	495	1 148	154	1 223
30	unter 1 .....	61	19	42	1	4	-	1
31	1 - 3 .....	88	22	66	1	10	2	9
32	3 - 6 .....	172	59	113	7	6	2	16
33	6 - 9 .....	361	86	275	12	21	5	39
34	9 - 12 .....	748	127	621	47	64	18	89
35	12 - 15 .....	2 509	513	1 996	148	231	36	298
36	15 - 18 .....	4 021	707	3 314	180	458	57	463
37	18 - 21 .....	2 314	332	1 982	96	342	34	302
38	21 - 27 .....	81	20	61	3	12	-	6
39	unter 18 .....	7 960	1 533	6 427	396	794	120	915
40	18 und älter .....	2 395	352	2 043	99	354	34	308
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 567	459	2 108	125	341	23	319
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 089	181	908	51	149	11	134

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 833	2	48	9 121	676	2 105	1	
11	-	-	45	4	9	2	
15	-	-	67	5	19	3	
36	-	-	117	4	34	4	
102	-	1	351	41	112	5	
186	-	3	835	91	195	6	
460	2	10	2 271	158	613	7	
651	-	21	3 461	243	806	8	
358	-	12	1 889	126	310	9	
14	-	1	85	4	7	10	
1 461	2	35	7 147	546	1 788	11	
372	-	13	1 974	130	317	12	
426	-	9	2 281	154	462	13	
184	-	4	1 046	72	175	14	
1 057	1	30	5 539	412	1 296	15	
5	-	-	21	2	5	16	
6	-	-	42	2	12	17	
19	-	-	65	1	24	18	
77	-	1	239	19	73	19	
127	-	3	580	65	132	20	
291	1	5	1 444	105	385	21	
346	-	14	2 040	150	476	22	
177	-	6	1 054	65	185	23	
9	-	1	54	3	4	24	
871	1	23	4 431	344	1 107	25	
186	-	7	1 108	68	189	26	
255	-	5	1 400	93	279	27	
121	-	3	640	43	111	28	
776	1	18	3 582	264	809	29	
6	-	-	24	2	4	30	
9	-	-	25	3	7	31	
17	-	-	52	3	10	32	
25	-	-	112	22	39	33	
59	-	-	255	26	63	34	
169	1	5	827	53	228	35	
305	-	7	1 421	93	330	36	
181	-	6	835	61	125	37	
5	-	-	31	1	3	38	
590	1	12	2 716	202	681	39	
186	-	6	866	62	128	40	
171	-	4	881	61	183	41	
63	-	1	406	29	64	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		<b>5.4.1a Erziehungsbeistand</b>					
1	Insgesamt .....	18 930	3 785	15 145	838	1 464	288
2	Männlich .....	11 205	2 253	8 952	443	883	149
3	Weiblich .....	7 725	1 532	6 193	395	581	139
		<b>5.4.2a Betreuungshelfer</b>					
4	Insgesamt .....	7 118	1 087	6 031	250	1 502	52
5	Männlich .....	4 488	734	3 754	150	935	37
6	Weiblich .....	2 630	353	2 277	100	567	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		

**5.4.1a Erziehungsbeistand**

2 287	1 516	2	38	6 294	549	1 869	1
1 364	855	1	24	3 755	336	1 142	2
923	661	1	14	2 539	213	727	3

**5.4.2a Betreuungshelfer**

710	317	-	10	2 827	127	236	4
410	202	-	6	1 784	76	154	5
300	115	-	4	1 043	51	82	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	27 094	5 199	21 895	1 175	2 755	369	3 290
2	unter 1 .....	53	12	41	-	3	-	3
3	1 - 3 .....	214	60	154	6	15	3	24
4	3 - 6 .....	524	169	355	20	28	4	55
5	6 - 9 .....	1 203	285	918	42	82	13	132
6	9 - 12 .....	2 976	668	2 308	141	237	53	365
7	12 - 15 .....	6 708	1 340	5 368	316	662	99	838
8	15 - 18 .....	10 222	1 855	8 367	444	1 035	138	1 267
9	18 - 21 .....	4 807	734	4 073	191	630	57	570
10	21 - 27 .....	387	76	311	15	63	2	36
11	unter 18 .....	21 900	4 389	17 511	969	2 062	310	2 684
12	18 und älter .....	5 194	810	4 384	206	693	59	606
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 191	1 428	5 763	293	918	65	908
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 329	644	2 685	139	460	30	426
15	Männlich .....	17 047	3 253	13 794	696	1 739	214	2 069
16	unter 1 .....	27	5	22	-	2	-	2
17	1 - 3 .....	117	32	85	1	5	1	15
18	3 - 6 .....	304	103	201	15	18	2	32
19	6 - 9 .....	791	183	608	29	59	8	79
20	9 - 12 .....	2 064	474	1 590	87	167	32	263
21	12 - 15 .....	4 533	869	3 664	188	467	60	580
22	15 - 18 .....	6 291	1 125	5 166	265	631	82	794
23	18 - 21 .....	2 668	416	2 252	101	351	28	281
24	21 - 27 .....	252	46	206	10	39	1	23
25	unter 18 .....	14 127	2 791	11 336	585	1 349	185	1 765
26	18 und älter .....	2 920	462	2 458	111	390	29	304
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 676	937	3 739	172	619	39	577
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 225	433	1 792	89	329	18	278
29	Weiblich .....	10 047	1 946	8 101	479	1 016	155	1 221
30	unter 1 .....	26	7	19	-	1	-	1
31	1 - 3 .....	97	28	69	5	10	2	9
32	3 - 6 .....	220	66	154	5	10	2	23
33	6 - 9 .....	412	102	310	13	23	5	53
34	9 - 12 .....	912	194	718	54	70	21	102
35	12 - 15 .....	2 175	471	1 704	128	195	39	258
36	15 - 18 .....	3 931	730	3 201	179	404	56	473
37	18 - 21 .....	2 139	318	1 821	90	279	29	289
38	21 - 27 .....	135	30	105	5	24	1	13
39	unter 18 .....	7 773	1 598	6 175	384	713	125	919
40	18 und älter .....	2 274	348	1 926	95	303	30	302
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 515	491	2 024	121	299	26	331
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 104	211	893	50	131	12	148

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 989	3	59	9 166	746	2 343	1	
5	-	-	25	3	2	2	
18	-	-	63	7	18	3	
50	-	1	141	6	50	4	
114	-	2	373	39	121	5	
240	1	3	909	119	240	6	
497	2	15	2 151	191	597	7	
712	-	19	3 555	258	939	8	
332	-	18	1 800	116	359	9	
21	-	1	149	7	17	10	
1 636	3	40	7 217	623	1 967	11	
353	-	19	1 949	123	376	12	
457	-	13	2 424	183	502	13	
194	-	5	1 158	84	189	14	
1 213	2	39	5 868	471	1 483	15	
3	-	-	12	2	1	16	
8	-	-	40	2	13	17	
24	-	1	76	2	31	18	
81	-	2	254	19	77	19	
165	1	2	620	84	169	20	
338	1	11	1 485	129	405	21	
419	-	13	2 229	164	569	22	
159	-	9	1 047	65	211	23	
16	-	1	105	4	7	24	
1 038	2	29	4 716	402	1 265	25	
175	-	10	1 152	69	218	26	
293	-	10	1 593	116	320	27	
132	-	4	771	50	121	28	
776	1	20	3 298	275	860	29	
2	-	-	13	1	1	30	
10	-	-	23	5	5	31	
26	-	-	65	4	19	32	
33	-	-	119	20	44	33	
75	-	1	289	35	71	34	
159	1	4	666	62	192	35	
293	-	6	1 326	94	370	36	
173	-	9	753	51	148	37	
5	-	-	44	3	10	38	
598	1	11	2 501	221	702	39	
178	-	9	797	54	158	40	
164	-	3	831	67	182	41	
62	-	1	387	34	68	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.4.1b Erziehungsbeistand</b>							
1	Insgesamt .....	21 182	4 331	16 851	954	1 549	315
2	Männlich .....	13 194	2 667	10 527	558	967	181
3	Weiblich .....	7 988	1 664	6 324	396	582	134
<b>5.4.2b Betreuungshelfer</b>							
4	Insgesamt .....	5 912	868	5 044	221	1 206	54
5	Männlich .....	3 853	586	3 267	138	772	33
6	Weiblich .....	2 059	282	1 777	83	434	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.4.1b Erziehungsbeistand</b>								
2 675	1 719	3	49	6 821	637	2 129	1	
1 699	1 033	2	33	4 322	400	1 332	2	
976	686	1	16	2 499	237	797	3	
<b>5.4.2b Betreuungshelfer</b>								
615	270	-	10	2 345	109	214	4	
370	180	-	6	1 546	71	151	5	
245	90	-	4	799	38	63	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	26 048	6 599	12 298	5 626	289	1 236
2	unter 1 .....	134	51	73	7	-	3
3	1 - 3 .....	201	54	112	33	-	2
4	3 - 6 .....	427	148	219	47	-	13
5	6 - 9 .....	1 113	342	554	187	9	21
6	9 - 12 .....	2 533	684	1 244	537	9	59
7	12 - 15 .....	6 714	1 749	3 310	1 478	36	141
8	15 - 18 .....	9 588	2 461	4 400	2 166	105	456
9	18 - 21 .....	5 103	1 052	2 303	1 128	124	496
10	21 - 27 .....	235	58	83	43	6	45
11	unter 18 .....	20 710	5 489	9 912	4 455	159	695
12	18 und älter .....	5 338	1 110	2 386	1 171	130	541
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 793	2 133	3 204	1 044	79	333
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 064	1 235	1 180	356	34	259
15	Männlich .....	15 693	4 051	7 372	3 282	170	818
16	unter 1 .....	73	28	39	5	-	1
17	1 - 3 .....	113	28	65	20	-	-
18	3 - 6 .....	255	90	127	31	-	7
19	6 - 9 .....	752	237	371	126	5	13
20	9 - 12 .....	1 785	493	857	384	6	45
21	12 - 15 .....	4 205	1 140	2 086	863	27	89
22	15 - 18 .....	5 567	1 420	2 542	1 212	62	331
23	18 - 21 .....	2 789	575	1 227	616	68	303
24	21 - 27 .....	154	40	58	25	2	29
25	unter 18 .....	12 750	3 436	6 087	2 641	100	486
26	18 und älter .....	2 943	615	1 285	641	70	332
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 226	1 361	1 958	588	49	270
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 975	793	728	212	25	217
29	Weiblich .....	10 355	2 548	4 926	2 344	119	418
30	unter 1 .....	61	23	34	2	-	2
31	1 - 3 .....	88	26	47	13	-	2
32	3 - 6 .....	172	58	92	16	-	6
33	6 - 9 .....	361	105	183	61	4	8
34	9 - 12 .....	748	191	387	153	3	14
35	12 - 15 .....	2 509	609	1 224	615	9	52
36	15 - 18 .....	4 021	1 041	1 858	954	43	125
37	18 - 21 .....	2 314	477	1 076	512	56	193
38	21 - 27 .....	81	18	25	18	4	16
39	unter 18 .....	7 960	2 053	3 825	1 814	59	209
40	18 und älter .....	2 395	495	1 101	530	60	209
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 567	772	1 246	456	30	63
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	442	452	144	9	42

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
27 094	7 241	13 082	5 468	308	995	1	
53	23	29	-	-	1	2	
214	75	116	21	1	1	3	
524	184	265	62	1	12	4	
1 203	414	584	179	6	20	5	
2 976	878	1 448	578	16	56	6	
6 708	1 812	3 353	1 367	37	139	7	
10 222	2 731	4 888	2 178	95	330	8	
4 807	1 046	2 235	1 014	134	378	9	
387	78	164	69	18	58	10	
21 900	6 117	10 683	4 385	156	559	11	
5 194	1 124	2 399	1 083	152	436	12	
7 191	2 306	3 396	1 053	98	338	13	
3 329	1 408	1 282	335	41	263	14	
17 047	4 588	8 256	3 362	190	651	15	
27	14	13	-	-	-	16	
117	34	69	13	-	1	17	
304	108	150	37	1	8	18	
791	283	376	114	4	14	19	
2 064	616	992	403	9	44	20	
4 533	1 258	2 262	900	30	83	21	
6 291	1 661	3 059	1 271	61	239	22	
2 668	563	1 233	574	74	224	23	
252	51	102	50	11	38	24	
14 127	3 974	6 921	2 738	105	389	25	
2 920	614	1 335	624	85	262	26	
4 676	1 499	2 199	645	64	269	27	
2 225	925	848	208	29	215	28	
10 047	2 653	4 826	2 106	118	344	29	
26	9	16	-	-	1	30	
97	41	47	8	1	-	31	
220	76	115	25	-	4	32	
412	131	208	65	2	6	33	
912	262	456	175	7	12	34	
2 175	554	1 091	467	7	56	35	
3 931	1 070	1 829	907	34	91	36	
2 139	483	1 002	440	60	154	37	
135	27	62	19	7	20	38	
7 773	2 143	3 762	1 647	51	170	39	
2 274	510	1 064	459	67	174	40	
2 515	807	1 197	408	34	69	41	
1 104	483	434	127	12	48	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
<b>6.4.1 Erziehungsbeistand</b>							
1	Insgesamt .....	18 930	4 882	8 970	4 315	185	578
2	Männlich .....	11 205	2 948	5 345	2 473	107	332
3	Weiblich .....	7 725	1 934	3 625	1 842	78	246
<b>6.4.2 Betreuungshelfer</b>							
4	Insgesamt .....	7 118	1 717	3 328	1 311	104	658
5	Männlich .....	4 488	1 103	2 027	809	63	486
6	Weiblich .....	2 630	614	1 301	502	41	172

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
<b>6.4.1 Erziehungsbeistand</b>							
21 182	5 752	10 227	4 435	204	564	1	
13 194	3 604	6 444	2 697	123	326	2	
7 988	2 148	3 783	1 738	81	238	3	
<b>6.4.2 Betreuungshelfer</b>							
5 912	1 489	2 855	1 033	104	431	4	
3 853	984	1 812	665	67	325	5	
2 059	505	1 043	368	37	106	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt .....	26 048	19 797	721	284	1 151	496	2 617	172	154	250	323	83
2	unter 1 .....	134	117	6	2	-	4	4	-	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	201	174	5	1	-	12	3	-	4	2	-	-
4	3 - 6 .....	427	386	5	8	-	17	9	-	2	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 113	1 015	27	6	-	35	26	-	2	1	-	1
6	9 - 12 .....	2 533	2 315	63	13	-	51	73	10	2	2	1	3
7	12 - 15 .....	6 714	6 069	138	39	1	95	296	50	5	14	5	2
8	15 - 18 .....	9 588	7 591	305	119	144	153	877	75	62	98	115	49
9	18 - 21 .....	5 103	2 046	164	92	917	129	1 305	35	75	126	186	28
10	21 - 27 .....	235	84	8	4	89	-	24	2	1	7	16	-
11	unter 18 .....	20 710	17 667	549	188	145	367	1 288	135	78	117	121	55
12	18 und älter .....	5 338	2 130	172	96	1 006	129	1 329	37	76	133	202	28
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	6 793	5 371	166	54	226	96	567	32	53	92	84	52
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 064	2 386	82	18	96	28	257	15	34	63	38	47
15	Männlich .....	15 693	12 404	407	138	560	262	1 345	81	82	156	193	65
16	unter 1 .....	73	60	4	2	-	4	2	-	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	113	100	1	-	-	6	2	-	2	2	-	-
18	3 - 6 .....	255	233	4	1	-	12	5	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	752	696	17	2	-	21	14	-	1	-	-	1
20	9 - 12 .....	1 785	1 642	37	9	-	33	50	7	1	2	1	3
21	12 - 15 .....	4 205	3 843	75	26	1	53	165	28	2	8	3	1
22	15 - 18 .....	5 567	4 520	174	49	69	75	463	30	36	56	56	39
23	18 - 21 .....	2 789	1 242	88	47	444	58	634	16	39	81	119	21
24	21 - 27 .....	154	68	7	2	46	-	10	-	-	7	14	-
25	unter 18 .....	12 750	11 094	312	89	70	204	701	65	43	68	60	44
26	18 und älter .....	2 943	1 310	95	49	490	58	644	16	39	88	133	21
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 226	3 462	105	24	106	45	285	10	33	63	49	44
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 975	1 552	56	6	54	16	145	4	23	49	29	41
29	Weiblich .....	10 355	7 393	314	146	591	234	1 272	91	72	94	130	18
30	unter 1 .....	61	57	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	88	74	4	1	-	6	1	-	2	-	-	-
32	3 - 6 .....	172	153	1	7	-	5	4	-	2	-	-	-
33	6 - 9 .....	361	319	10	4	-	14	12	-	1	1	-	-
34	9 - 12 .....	748	673	26	4	-	18	23	3	1	-	-	-
35	12 - 15 .....	2 509	2 226	63	13	-	42	131	22	3	6	2	1
36	15 - 18 .....	4 021	3 071	131	70	75	78	414	45	26	42	59	10
37	18 - 21 .....	2 314	804	76	45	473	71	671	19	36	45	67	7
38	21 - 27 .....	81	16	1	2	43	-	14	2	1	-	2	-
39	unter 18 .....	7 960	6 573	237	99	75	163	587	70	35	49	61	11
40	18 und älter .....	2 395	820	77	47	516	71	685	21	37	45	69	7
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 567	1 909	61	30	120	51	282	22	20	29	35	8
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	834	26	12	42	12	112	11	11	14	9	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
27 094	21 985	782	295	748	547	1 994	150	137	171	201	84	1	
53	49	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
214	177	6	2	-	17	5	-	5	2	-	-	3	
524	471	8	11	-	19	9	-	4	2	-	-	4	
1 203	1 107	30	9	-	27	23	2	3	1	-	1	5	
2 976	2 735	80	24	-	63	62	3	3	5	-	1	6	
6 708	6 106	151	50	1	112	222	41	5	13	3	4	7	
10 222	8 597	328	93	67	170	692	67	46	54	66	42	8	
4 807	2 583	163	97	572	133	931	33	63	85	112	35	9	
387	160	14	8	108	5	50	4	8	9	20	1	10	
21 900	19 242	605	190	68	409	1 013	113	66	77	69	48	11	
5 194	2 743	177	105	680	138	981	37	71	94	132	36	12	
7 191	5 984	202	67	146	101	442	21	43	68	58	59	13	
3 329	2 750	93	17	61	28	209	9	27	48	33	54	14	
17 047	14 253	453	155	368	298	1 088	73	72	104	115	68	15	
27	24	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16	
117	98	2	1	-	10	2	-	2	2	-	-	17	
304	280	5	2	-	11	3	-	2	1	-	-	18	
791	731	19	4	-	14	17	2	3	-	-	1	19	
2 064	1 909	53	18	-	35	41	2	1	4	-	1	20	
4 533	4 163	80	35	1	66	145	26	5	8	1	3	21	
6 291	5 397	198	42	28	89	390	27	25	28	31	36	22	
2 668	1 538	83	46	275	70	466	13	32	53	65	27	23	
252	113	12	6	64	2	24	3	2	8	18	-	24	
14 127	12 602	358	103	29	226	598	57	38	43	32	41	25	
2 920	1 651	95	52	339	72	490	16	34	61	83	27	26	
4 676	3 976	124	34	64	49	253	7	31	49	38	51	27	
2 225	1 850	55	6	32	19	126	3	20	38	27	49	28	
10 047	7 732	329	140	380	249	906	77	65	67	86	16	29	
26	25	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
97	79	4	1	-	7	3	-	3	-	-	-	31	
220	191	3	9	-	8	6	-	2	1	-	-	32	
412	376	11	5	-	13	6	-	-	1	-	-	33	
912	826	27	6	-	28	21	1	2	1	-	-	34	
2 175	1 943	71	15	-	46	77	15	-	5	2	1	35	
3 931	3 200	130	51	39	81	302	40	21	26	35	6	36	
2 139	1 045	80	51	297	63	465	20	31	32	47	8	37	
135	47	2	2	44	3	26	1	6	1	2	1	38	
7 773	6 640	247	87	39	183	415	56	28	34	37	7	39	
2 274	1 092	82	53	341	66	491	21	37	33	49	9	40	
2 515	2 008	78	33	82	52	189	14	12	19	20	8	41	
1 104	900	38	11	29	9	83	6	7	10	6	5	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
<b>7.4.1 Erziehungsbeistand</b>													
1	Insgesamt .....	18 930	15 000	527	209	547	395	1 751	138	75	126	137	25
2	Männlich .....	11 205	9 231	290	98	235	208	885	68	40	67	69	14
3	Weiblich .....	7 725	5 769	237	111	312	187	866	70	35	59	68	11
<b>7.4.2 Betreuungshelfer</b>													
4	Insgesamt .....	7 118	4 797	194	75	604	101	866	34	79	124	186	58
5	Männlich .....	4 488	3 173	117	40	325	54	460	13	42	89	124	51
6	Weiblich .....	2 630	1 624	77	35	279	47	406	21	37	35	62	7

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
<b>7.4.1 Erziehungsbeistand</b>												
21 182	17 683	612	229	389	430	1 434	124	73	96	90	22	1
13 194	11 353	343	119	161	236	779	61	39	53	37	13	2
7 988	6 330	269	110	228	194	655	63	34	43	53	9	3
<b>7.4.2 Betreuungshelfer</b>												
5 912	4 302	170	66	359	117	560	26	64	75	111	62	4
3 853	2 900	110	36	207	62	309	12	33	51	78	55	5
2 059	1 402	60	30	152	55	251	14	31	24	33	7	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt .....	26 048	22 984	3 064	6 793	3 982	2 811	19 255	19 002	253	13 168	12 880		
2	unter 1 .....	134	125	9	30	22	8	104	103	1	108	26		
3	1 - 3 .....	201	182	19	41	25	16	160	157	3	169	32		
4	3 - 6 .....	427	369	58	122	69	53	305	300	5	297	130		
5	6 - 9 .....	1 113	964	149	328	192	136	785	772	13	652	461		
6	9 - 12 .....	2 533	2 211	322	746	445	301	1 787	1 766	21	1 337	1 196		
7	12 - 15 .....	6 714	5 935	779	1 777	1 060	717	4 937	4 875	62	3 182	3 532		
8	15 - 18 .....	9 588	8 449	1 139	2 515	1 455	1 060	7 073	6 994	79	4 260	5 328		
9	18 - 21 .....	5 103	4 539	564	1 186	688	498	3 917	3 851	66	3 028	2 075		
10	21 - 27 .....	235	210	25	48	26	22	187	184	3	135	100		
11	unter 18 .....	20 710	18 235	2 475	5 559	3 268	2 291	15 151	14 967	184	10 005	10 705		
12	18 und älter .....	5 338	4 749	589	1 234	714	520	4 104	4 035	69	3 163	2 175		
13	Männlich .....	15 693	13 718	1 975	4 226	2 403	1 823	11 467	11 315	152	7 741	7 952		
14	unter 1 .....	73	69	4	16	12	4	57	57	-	59	14		
15	1 - 3 .....	113	102	11	21	12	9	92	90	2	93	20		
16	3 - 6 .....	255	224	31	65	38	27	190	186	4	168	87		
17	6 - 9 .....	752	658	94	220	136	84	532	522	10	429	323		
18	9 - 12 .....	1 785	1 557	228	541	328	213	1 244	1 229	15	907	878		
19	12 - 15 .....	4 205	3 675	530	1 165	675	490	3 040	3 000	40	1 979	2 226		
20	15 - 18 .....	5 567	4 825	742	1 523	826	697	4 044	3 999	45	2 421	3 146		
21	18 - 21 .....	2 789	2 469	320	642	357	285	2 147	2 112	35	1 605	1 184		
22	21 - 27 .....	154	139	15	33	19	14	121	120	1	80	74		
23	unter 18 .....	12 750	11 110	1 640	3 551	2 027	1 524	9 199	9 083	116	6 056	6 694		
24	18 und älter .....	2 943	2 608	335	675	376	299	2 268	2 232	36	1 685	1 258		
25	Weiblich.....	10 355	9 266	1 089	2 567	1 579	988	7 788	7 687	101	5 427	4 928		
26	unter 1 .....	61	56	5	14	10	4	47	46	1	49	12		
27	1 - 3 .....	88	80	8	20	13	7	68	67	1	76	12		
28	3 - 6 .....	172	145	27	57	31	26	115	114	1	129	43		
29	6 - 9 .....	361	306	55	108	56	52	253	250	3	223	138		
30	9 - 12 .....	748	654	94	205	117	88	543	537	6	430	318		
31	12 - 15 .....	2 509	2 260	249	612	385	227	1 897	1 875	22	1 203	1 306		
32	15 - 18 .....	4 021	3 624	397	992	629	363	3 029	2 995	34	1 839	2 182		
33	18 - 21 .....	2 314	2 070	244	544	331	213	1 770	1 739	31	1 423	891		
34	21 - 27 .....	81	71	10	15	7	8	66	64	2	55	26		
35	unter 18 .....	7 960	7 125	835	2 008	1 241	767	5 952	5 884	68	3 949	4 011		
36	18 und älter .....	2 395	2 141	254	559	338	221	1 836	1 803	33	1 478	917		

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein			
27 094	23 765	3 329	7 191	4 145	3 046	19 903	19 620	283	13 676	13 418	1	
53	50	3	13	10	3	40	40	-	44	9	2	
214	198	16	44	30	14	170	168	2	170	44	3	
524	469	55	134	84	50	390	385	5	385	139	4	
1 203	1 039	164	348	199	149	855	840	15	756	447	5	
2 976	2 583	393	869	504	365	2 107	2 079	28	1 635	1 341	6	
6 708	5 890	818	1 820	1 073	747	4 888	4 817	71	3 312	3 396	7	
10 222	8 956	1 266	2 722	1 554	1 168	7 500	7 402	98	4 535	5 687	8	
4 807	4 241	566	1 169	658	511	3 638	3 583	55	2 611	2 196	9	
387	339	48	72	33	39	315	306	9	228	159	10	
21 900	19 185	2 715	5 950	3 454	2 496	15 950	15 731	219	10 837	11 063	11	
5 194	4 580	614	1 241	691	550	3 953	3 889	64	2 839	2 355	12	
17 047	14 822	2 225	4 676	2 639	2 037	12 371	12 183	188	8 398	8 649	13	
27	27	-	5	5	-	22	22	-	23	4	14	
117	105	12	25	14	11	92	91	1	92	25	15	
304	271	33	80	51	29	224	220	4	208	96	16	
791	685	106	225	129	96	566	556	10	489	302	17	
2 064	1 795	269	610	364	246	1 454	1 431	23	1 077	987	18	
4 533	3 949	584	1 260	722	538	3 273	3 227	46	2 188	2 345	19	
6 291	5 431	860	1 754	956	798	4 537	4 475	62	2 762	3 529	20	
2 668	2 336	332	669	374	295	1 999	1 962	37	1 418	1 250	21	
252	223	29	48	24	24	204	199	5	141	111	22	
14 127	12 263	1 864	3 959	2 241	1 718	10 168	10 022	146	6 839	7 288	23	
2 920	2 559	361	717	398	319	2 203	2 161	42	1 559	1 361	24	
10 047	8 943	1 104	2 515	1 506	1 009	7 532	7 437	95	5 278	4 769	25	
26	23	3	8	5	3	18	18	-	21	5	26	
97	93	4	19	16	3	78	77	1	78	19	27	
220	198	22	54	33	21	166	165	1	177	43	28	
412	354	58	123	70	53	289	284	5	267	145	29	
912	788	124	259	140	119	653	648	5	558	354	30	
2 175	1 941	234	560	351	209	1 615	1 590	25	1 124	1 051	31	
3 931	3 525	406	968	598	370	2 963	2 927	36	1 773	2 158	32	
2 139	1 905	234	500	284	216	1 639	1 621	18	1 193	946	33	
135	116	19	24	9	15	111	107	4	87	48	34	
7 773	6 922	851	1 991	1 213	778	5 782	5 709	73	3 998	3 775	35	
2 274	2 021	253	524	293	231	1 750	1 728	22	1 280	994	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	

**8.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	18 930	17 127	1 803	4 419	2 767	1 652	14 511	14 360	151	9 281	9 649
2	Männlich .....	11 205	10 110	1 095	2 649	1 648	1 001	8 556	8 462	94	5 365	5 840
3	Weiblich .....	7 725	7 017	708	1 770	1 119	651	5 955	5 898	57	3 916	3 809

**8.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	7 118	5 857	1 261	2 374	1 215	1 159	4 744	4 642	102	3 887	3 231
5	Männlich .....	4 488	3 608	880	1 577	755	822	2 911	2 853	58	2 376	2 112
6	Weiblich .....	2 630	2 249	381	797	460	337	1 833	1 789	44	1 511	1 119

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja		nein			ja	nein	ja	nein		

**8.4.1 Erziehungsbeistand**

21 182	19 039	2 143	5 075	3 117	1 958	16 107	15 922	185	10 422	10 760	1
13 194	11 827	1 367	3 219	1 972	1 247	9 975	9 855	120	6 318	6 876	2
7 988	7 212	776	1 856	1 145	711	6 132	6 067	65	4 104	3 884	3

**8.4.2 Betreuungshelfer**

5 912	4 726	1 186	2 116	1 028	1 088	3 796	3 698	98	3 254	2 658	4
3 853	2 995	858	1 457	667	790	2 396	2 328	68	2 080	1 773	5
2 059	1 731	328	659	361	298	1 400	1 370	30	1 174	885	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	26 048	4 346	9 107	2 073	7 293	1 975	757	68	429	877	-	-
2	unter 1 .....	134	1	40	1	69	7	10	2	4	9	-	-
3	1 - 3 .....	201	-	73	9	94	9	4	5	7	12	-	-
4	3 - 6 .....	427	-	164	56	169	15	9	3	11	21	-	-
5	6 - 9 .....	1 113	3	475	152	377	32	46	5	23	49	-	-
6	9 - 12 .....	2 533	33	1 086	383	811	56	99	15	50	97	-	-
7	12 - 15 .....	6 714	247	3 141	874	1 928	170	229	13	112	194	-	-
8	15 - 18 .....	9 588	1 236	3 844	562	2 681	829	284	15	137	495	-	-
9	18 - 21 .....	5 103	2 777	272	36	1 115	736	74	10	83	-	-	-
10	21 - 27 .....	235	49	12	-	49	121	2	-	2	-	-	-
11	unter 18 .....	20 710	1 520	8 823	2 037	6 129	1 118	681	58	344	877	-	-
12	18 und älter .....	5 338	2 826	284	36	1 164	857	76	10	85	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	6 793	1 066	1 805	808	2 207	605	176	21	105	266	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 064	506	605	445	1 064	305	77	9	53	133	-	-
15	Männlich .....	15 693	1 976	5 754	1 434	4 343	1 469	425	40	252	484	-	-
16	unter 1 .....	73	-	19	1	43	4	4	1	1	6	-	-
17	1 - 3 .....	113	-	45	4	49	6	2	3	4	3	-	-
18	3 - 6 .....	255	-	98	35	98	12	5	2	5	17	-	-
19	6 - 9 .....	752	3	319	116	247	18	34	3	12	27	-	-
20	9 - 12 .....	1 785	15	791	298	533	35	72	8	33	61	-	-
21	12 - 15 .....	4 205	92	1 985	614	1 190	98	138	8	80	113	-	-
22	15 - 18 .....	5 567	520	2 330	345	1 524	636	133	10	69	257	-	-
23	18 - 21 .....	2 789	1 319	162	21	632	566	36	5	48	-	-	-
24	21 - 27 .....	154	27	5	-	27	94	1	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 750	630	5 587	1 413	3 684	809	388	35	204	484	-	-
26	18 und älter .....	2 943	1 346	167	21	659	660	37	5	48	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 226	482	1 156	601	1 352	468	95	12	60	158	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 975	250	392	323	683	250	44	5	28	84	-	-
29	Weiblich .....	10 355	2 370	3 353	639	2 950	506	332	28	177	393	-	-
30	unter 1 .....	61	1	21	-	26	3	6	1	3	3	-	-
31	1 - 3 .....	88	-	28	5	45	3	2	2	3	9	-	-
32	3 - 6 .....	172	-	66	21	71	3	4	1	6	4	-	-
33	6 - 9 .....	361	-	156	36	130	14	12	2	11	22	-	-
34	9 - 12 .....	748	18	295	85	278	21	27	7	17	36	-	-
35	12 - 15 .....	2 509	155	1 156	260	738	72	91	5	32	81	-	-
36	15 - 18 .....	4 021	716	1 514	217	1 157	193	151	5	68	238	-	-
37	18 - 21 .....	2 314	1 458	110	15	483	170	38	5	35	-	-	-
38	21 - 27 .....	81	22	7	-	22	27	1	-	2	-	-	-
39	unter 18 .....	7 960	890	3 236	624	2 445	309	293	23	140	393	-	-
40	18 und älter .....	2 395	1 480	117	15	505	197	39	5	37	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 567	584	649	207	855	137	81	9	45	108	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	256	213	122	381	55	33	4	25	49	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
27 094	3 284	10 422	2 620	8 010	1 329	860	81	488	1 006	-	-	1
53	1	17	-	26	3	5	-	1	3	-	-	2
214	-	81	5	99	9	8	3	9	12	-	-	3
524	1	211	39	216	19	16	9	13	30	-	-	4
1 203	1	510	152	439	22	50	9	20	42	-	-	5
2 976	21	1 260	457	990	50	116	13	69	128	-	-	6
6 708	167	3 066	931	2 041	134	232	16	121	239	-	-	7
10 222	862	4 500	933	2 908	499	333	24	163	457	-	-	8
4 807	2 122	739	100	1 179	477	97	7	86	94	-	-	9
387	109	38	3	112	116	3	-	6	1	-	-	10
21 900	1 053	9 645	2 517	6 719	736	760	74	396	911	-	-	11
5 194	2 231	777	103	1 291	593	100	7	92	95	-	-	12
7 191	876	2 089	1 031	2 415	431	200	26	123	319	-	-	13
3 329	454	740	593	1 157	217	93	10	65	155	-	-	14
17 047	1 514	6 892	1 873	4 900	996	527	54	291	579	-	-	15
27	-	9	-	14	2	2	-	-	2	-	-	16
117	-	46	2	52	5	5	1	6	4	-	-	17
304	-	127	24	119	12	10	6	6	19	-	-	18
791	1	348	111	263	16	34	6	12	23	-	-	19
2 064	12	907	338	639	27	87	8	46	81	-	-	20
4 533	72	2 099	691	1 337	79	158	12	85	145	-	-	21
6 291	371	2 863	652	1 745	377	181	17	85	252	-	-	22
2 668	996	471	54	666	379	49	4	49	53	-	-	23
252	62	22	1	65	99	1	-	2	-	-	-	24
14 127	456	6 399	1 818	4 169	518	477	50	240	526	-	-	25
2 920	1 058	493	55	731	478	50	4	51	53	-	-	26
4 676	428	1 392	771	1 538	342	120	15	70	190	-	-	27
2 225	232	498	441	768	183	60	6	37	103	-	-	28
10 047	1 770	3 530	747	3 110	333	333	27	197	427	-	-	29
26	1	8	-	12	1	3	-	1	1	-	-	30
97	-	35	3	47	4	3	2	3	8	-	-	31
220	1	84	15	97	7	6	3	7	11	-	-	32
412	-	162	41	176	6	16	3	8	19	-	-	33
912	9	353	119	351	23	29	5	23	47	-	-	34
2 175	95	967	240	704	55	74	4	36	94	-	-	35
3 931	491	1 637	281	1 163	122	152	7	78	205	-	-	36
2 139	1 126	268	46	513	98	48	3	37	41	-	-	37
135	47	16	2	47	17	2	-	4	1	-	-	38
7 773	597	3 246	699	2 550	218	283	24	156	385	-	-	39
2 274	1 173	284	48	560	115	50	3	41	42	-	-	40
2 515	448	697	260	877	89	80	11	53	129	-	-	41
1 104	222	242	152	389	34	33	4	28	52	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe

**9.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	18 930	2 797	7 685	1 638	5 370	445	609	58	328	668	-	-
2	Männlich .....	11 205	1 236	4 846	1 125	3 133	304	338	31	192	358	-	-
3	Weiblich .....	7 725	1 561	2 839	513	2 237	141	271	27	136	310	-	-

**9.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	7 118	1 549	1 422	435	1 923	1 530	148	10	101	209	-	-
5	Männlich .....	4 488	740	908	309	1 210	1 165	87	9	60	126	-	-
6	Weiblich .....	2 630	809	514	126	713	365	61	1	41	83	-	-

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG	

## 9.4.1 Erziehungsbeistand

21 182	2 209	9 003	2 130	6 240	432	713	69	386	769	-	-	1
13 194	969	5 954	1 515	3 762	279	439	45	231	426	-	-	2
7 988	1 240	3 049	615	2 478	153	274	24	155	343	-	-	3

## 9.4.2 Betreuungshelfer

5 912	1 075	1 419	490	1 770	897	147	12	102	237	-	-	4
3 853	545	938	358	1 138	717	88	9	60	153	-	-	5
2 059	530	481	132	632	180	59	3	42	84	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	27 094	19 339	789	688	161
2	unter 1 .....	53	47	1	-	-
3	1 - 3 .....	214	171	7	11	1
4	3 - 6 .....	524	439	11	13	17
5	6 - 9 .....	1 203	923	26	36	25
6	9 - 12 .....	2 976	2 263	86	81	44
7	12 - 15 .....	6 708	5 448	179	137	33
8	15 - 18 .....	10 222	7 753	340	259	35
9	18 - 21 .....	4 807	2 173	129	145	6
10	21 - 27 .....	387	122	10	6	-
11	unter 18 .....	21 900	17 044	650	537	155
12	18 und älter .....	5 194	2 295	139	151	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 191	4 953	182	142	51
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 329	2 196	86	45	24
15	Männlich .....	17 047	12 374	453	354	117
16	unter 1 .....	27	23	1	-	-
17	1 - 3 .....	117	98	2	7	-
18	3 - 6 .....	304	257	8	4	13
19	6 - 9 .....	791	603	14	20	18
20	9 - 12 .....	2 064	1 559	61	52	28
21	12 - 15 .....	4 533	3 701	109	84	25
22	15 - 18 .....	6 291	4 824	188	116	31
23	18 - 21 .....	2 668	1 238	62	66	2
24	21 - 27 .....	252	71	8	5	-
25	unter 18 .....	14 127	11 065	383	283	115
26	18 und älter .....	2 920	1 309	70	71	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 676	3 253	110	68	38
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 225	1 463	51	23	15
29	Weiblich .....	10 047	6 965	336	334	44
30	unter 1 .....	26	24	-	-	-
31	1 - 3 .....	97	73	5	4	1
32	3 - 6 .....	220	182	3	9	4
33	6 - 9 .....	412	320	12	16	7
34	9 - 12 .....	912	704	25	29	16
35	12 - 15 .....	2 175	1 747	70	53	8
36	15 - 18 .....	3 931	2 929	152	143	4
37	18 - 21 .....	2 139	935	67	79	4
38	21 - 27 .....	135	51	2	1	-
39	unter 18 .....	7 773	5 979	267	254	40
40	18 und älter .....	2 274	986	69	80	4
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 515	1 700	72	74	13
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 104	733	35	22	9

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
324	3 846	261	-	-	1 686	-	-	1
-	5	-	-	-	-	-	-	2
-	20	4	-	-	-	-	-	3
4	34	6	-	-	-	-	-	4
45	134	14	-	-	-	-	-	5
90	361	51	-	-	-	-	-	6
93	736	78	-	-	4	-	-	7
78	1 416	71	-	-	270	-	-	8
13	981	37	-	-	1 323	-	-	9
1	159	-	-	-	89	-	-	10
310	2 706	224	-	-	274	-	-	11
14	1 140	37	-	-	1 412	-	-	12
96	1 337	77	-	-	353	-	-	13
53	717	46	-	-	162	-	-	14
257	2 538	168	-	-	786	-	-	15
-	3	-	-	-	-	-	-	16
-	8	2	-	-	-	-	-	17
1	19	2	-	-	-	-	-	18
34	91	11	-	-	-	-	-	19
76	249	39	-	-	-	-	-	20
77	480	55	-	-	2	-	-	21
57	922	40	-	-	113	-	-	22
12	639	19	-	-	630	-	-	23
-	127	-	-	-	41	-	-	24
245	1 772	149	-	-	115	-	-	25
12	766	19	-	-	671	-	-	26
76	913	51	-	-	167	-	-	27
43	521	34	-	-	75	-	-	28
67	1 308	93	-	-	900	-	-	29
-	2	-	-	-	-	-	-	30
-	12	2	-	-	-	-	-	31
3	15	4	-	-	-	-	-	32
11	43	3	-	-	-	-	-	33
14	112	12	-	-	-	-	-	34
16	256	23	-	-	2	-	-	35
21	494	31	-	-	157	-	-	36
1	342	18	-	-	693	-	-	37
1	32	-	-	-	48	-	-	38
65	934	75	-	-	159	-	-	39
2	374	18	-	-	741	-	-	40
20	424	26	-	-	186	-	-	41
10	196	12	-	-	87	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10A.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	21 182	16 143	635	548	127
2	Männlich .....	13 194	10 285	361	271	96
3	Weiblich .....	7 988	5 858	274	277	31

**10A.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	5 912	3 196	154	140	34
5	Männlich .....	3 853	2 089	92	83	21
6	Weiblich .....	2 059	1 107	62	57	13

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10A.4.1 Erziehungsbeistand

231	2 154	198	-	-	1 146	-	-	1
182	1 347	130	-	-	522	-	-	2
49	807	68	-	-	624	-	-	3

## 10A.4.2 Betreuungshelfer

93	1 692	63	-	-	540	-	-	4
75	1 191	38	-	-	264	-	-	5
18	501	25	-	-	276	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	24 171	15 950	568	522	140
2	unter 1 .....	54	44	-	4	-
3	1 - 3 .....	141	112	4	3	3
4	3 - 6 .....	273	218	6	8	20
5	6 - 9 .....	597	464	12	14	21
6	9 - 12 .....	1 737	1 332	43	28	35
7	12 - 15 .....	4 488	3 689	84	52	22
8	15 - 18 .....	8 912	6 683	233	183	25
9	18 - 21 .....	7 202	3 179	180	214	10
10	21 - 27 .....	767	229	6	16	4
11	unter 18 .....	16 202	12 542	382	292	126
12	18 und älter .....	7 969	3 408	186	230	14
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 118	3 975	104	102	53
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 902	1 819	46	42	26
15	Männlich .....	14 667	9 802	334	255	98
16	unter 1 .....	26	21	-	2	-
17	1 - 3 .....	80	61	1	2	3
18	3 - 6 .....	160	130	3	7	13
19	6 - 9 .....	376	287	9	7	17
20	9 - 12 .....	1 231	937	31	15	23
21	12 - 15 .....	2 889	2 352	55	28	14
22	15 - 18 .....	5 369	4 038	128	83	17
23	18 - 21 .....	4 097	1 862	103	100	8
24	21 - 27 .....	439	114	4	11	3
25	unter 18 .....	10 131	7 826	227	144	87
26	18 und älter .....	4 536	1 976	107	111	11
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 852	2 511	61	40	38
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 878	1 168	29	16	20
29	Weiblich .....	9 504	6 148	234	267	42
30	unter 1 .....	28	23	-	2	-
31	1 - 3 .....	61	51	3	1	-
32	3 - 6 .....	113	88	3	1	7
33	6 - 9 .....	221	177	3	7	4
34	9 - 12 .....	506	395	12	13	12
35	12 - 15 .....	1 599	1 337	29	24	8
36	15 - 18 .....	3 543	2 645	105	100	8
37	18 - 21 .....	3 105	1 317	77	114	2
38	21 - 27 .....	328	115	2	5	1
39	unter 18 .....	6 071	4 716	155	148	39
40	18 und älter .....	3 433	1 432	79	119	3
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 266	1 464	43	62	15
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	651	17	26	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

## 10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
277	4 158	206	-	-	2 350	-	-	1
-	4	2	-	-	-	-	-	2
-	15	4	-	-	-	-	-	3
1	17	3	-	-	-	-	-	4
28	54	4	-	-	-	-	-	5
72	206	21	-	-	-	-	-	6
78	515	41	-	-	7	-	-	7
81	1 434	77	-	-	196	-	-	8
16	1 615	52	-	-	1 936	-	-	9
1	298	2	-	-	211	-	-	10
260	2 245	152	-	-	203	-	-	11
17	1 913	54	-	-	2 147	-	-	12
100	1 295	55	-	-	434	-	-	13
48	689	27	-	-	205	-	-	14
216	2 700	136	-	-	1 126	-	-	15
-	2	1	-	-	-	-	-	16
-	10	3	-	-	-	-	-	17
1	6	-	-	-	-	-	-	18
22	32	2	-	-	-	-	-	19
62	148	15	-	-	-	-	-	20
66	337	31	-	-	6	-	-	21
55	893	54	-	-	101	-	-	22
10	1 072	29	-	-	913	-	-	23
-	200	1	-	-	106	-	-	24
206	1 428	106	-	-	107	-	-	25
10	1 272	30	-	-	1 019	-	-	26
86	873	42	-	-	201	-	-	27
41	483	22	-	-	99	-	-	28
61	1 458	70	-	-	1 224	-	-	29
-	2	1	-	-	-	-	-	30
-	5	1	-	-	-	-	-	31
-	11	3	-	-	-	-	-	32
6	22	2	-	-	-	-	-	33
10	58	6	-	-	-	-	-	34
12	178	10	-	-	1	-	-	35
26	541	23	-	-	95	-	-	36
6	543	23	-	-	1 023	-	-	37
1	98	1	-	-	105	-	-	38
54	817	46	-	-	96	-	-	39
7	641	24	-	-	1 128	-	-	40
14	422	13	-	-	233	-	-	41
7	206	5	-	-	106	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

**10B.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	17 269	12 805	436	399	102
2	Männlich .....	10 313	7 810	253	195	68
3	Weiblich .....	6 956	4 995	183	204	34

**10B.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	6 902	3 145	132	123	38
5	Männlich .....	4 354	1 992	81	60	30
6	Weiblich .....	2 548	1 153	51	63	8

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

## 10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10B.4.1 Erziehungsbeistand

196	1 684	139	-	-	1 508	-	-	1
151	1 022	92	-	-	722	-	-	2
45	662	47	-	-	786	-	-	3

## 10B.4.2 Betreuungshelfer

81	2 474	67	-	-	842	-	-	4
65	1 678	44	-	-	404	-	-	5
16	796	23	-	-	438	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	26 048	1 105	863	150	92	3 733	2 368	942	423	1 302	800	332	170	9 499	4 604	3 332	1 563
2	unter 1 .....	134	8	4	1	3	52	23	19	10	30	24	4	2	85	47	33	5
3	1 - 3 .....	201	15	12	2	1	73	35	31	7	42	27	10	5	131	86	32	13
4	3 - 6 .....	427	16	12	4	-	99	60	24	15	74	52	16	6	246	144	81	21
5	6 - 9 .....	1 113	31	24	4	3	232	149	60	23	107	64	29	14	541	289	197	55
6	9 - 12 .....	2 533	67	48	15	4	480	314	122	44	190	118	49	23	1 214	618	432	164
7	12 - 15 .....	6 714	174	128	28	18	945	613	216	116	333	209	81	43	3 118	1 503	1 081	534
8	15 - 18 .....	9 588	469	388	42	39	1 153	722	300	131	393	222	115	56	3 567	1 635	1 265	667
9	18 - 21 .....	5 103	317	244	50	23	676	440	161	75	127	80	27	20	575	269	205	101
10	21 - 27 .....	235	8	3	4	1	23	12	9	2	6	4	1	1	22	13	6	3
11	unter 18 .....	20 710	780	616	96	68	3 034	1 916	772	346	1 169	716	304	149	8 902	4 322	3 121	1 459
12	18 und älter .....	5 338	325	247	54	24	699	452	170	77	133	84	28	21	597	282	211	104
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 793	425	356	43	26	1 079	667	284	128	437	268	116	53	2 600	1 172	954	474
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 064	284	252	19	13	599	390	143	66	235	144	59	32	1 082	470	410	202
15	Männlich .....	15 693	655	529	79	47	2 187	1 377	554	256	598	356	160	82	5 697	2 705	1 980	1 012
16	unter 1 .....	73	3	3	-	-	24	8	10	6	22	18	3	1	48	26	21	1
17	1 - 3 .....	113	9	7	1	1	40	18	18	4	24	15	6	3	72	48	18	6
18	3 - 6 .....	255	11	9	2	-	66	38	18	10	39	27	8	4	147	89	48	10
19	6 - 9 .....	752	15	13	2	-	135	88	33	14	67	42	17	8	365	196	130	39
20	9 - 12 .....	1 785	41	33	6	2	315	212	75	28	115	69	32	14	843	437	292	114
21	12 - 15 .....	4 205	101	71	19	11	596	378	148	70	147	91	35	21	1 906	899	648	359
22	15 - 18 .....	5 567	287	250	17	20	654	415	162	77	141	67	49	25	2 001	876	709	416
23	18 - 21 .....	2 789	185	143	29	13	342	211	85	46	42	27	9	6	307	130	111	66
24	21 - 27 .....	154	3	-	3	-	15	9	5	1	1	-	1	-	8	4	3	1
25	unter 18 .....	12 750	467	386	47	34	1 830	1 157	464	209	555	329	150	76	5 382	2 571	1 866	945
26	18 und älter .....	2 943	188	143	32	13	357	220	90	47	43	27	10	6	315	134	114	67
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 226	291	252	24	15	660	408	177	75	189	106	60	23	1 613	707	572	334
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 975	219	198	11	10	372	236	94	42	94	54	29	11	693	295	251	147
29	Weiblich .....	10 355	450	334	71	45	1 546	991	388	167	704	444	172	88	3 802	1 899	1 352	551
30	unter 1 .....	61	5	1	1	3	28	15	9	4	8	6	1	1	37	21	12	4
31	1 - 3 .....	88	6	5	1	-	33	17	13	3	18	12	4	2	59	38	14	7
32	3 - 6 .....	172	5	3	2	-	33	22	6	5	35	25	8	2	99	55	33	11
33	6 - 9 .....	361	16	11	2	3	97	61	27	9	40	22	12	6	176	93	67	16
34	9 - 12 .....	748	26	15	9	2	165	102	47	16	75	49	17	9	371	181	140	50
35	12 - 15 .....	2 509	73	57	9	7	349	235	68	46	186	118	46	22	1 212	604	433	175
36	15 - 18 .....	4 021	182	138	25	19	499	307	138	54	252	155	66	31	1 566	759	556	251
37	18 - 21 .....	2 314	132	101	21	10	334	229	76	29	85	53	18	14	268	139	94	35
38	21 - 27 .....	81	5	3	1	1	8	3	4	1	5	4	-	1	14	9	3	2
39	unter 18 .....	7 960	313	230	49	34	1 204	759	308	137	614	387	154	73	3 520	1 751	1 255	514
40	18 und älter .....	2 395	137	104	22	11	342	232	80	30	90	57	18	15	282	148	97	37
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 567	134	104	19	11	419	259	107	53	248	162	56	30	987	465	382	140
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	65	54	8	3	227	154	49	24	141	90	30	21	389	175	159	55

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbstverletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
4 535	1 988	1 703	844	6 909	3 109	2 582	1 218	11 409	6 740	3 259	1 410	5 934	2 476	2 298	1 160	9 509	3 100	3 771	2 638	-	1
26	11	12	3	25	11	10	4	18	8	5	5	11	6	2	3	-	-	-	-	-	2
43	13	19	11	35	16	13	6	19	7	6	6	22	5	12	5	-	-	-	-	-	3
103	39	46	18	90	37	39	14	98	48	29	21	108	30	44	34	18	5	6	7	-	4
217	101	79	37	253	112	93	48	346	164	110	72	237	97	84	56	300	113	116	71	-	5
494	213	181	100	662	287	233	142	927	474	310	143	524	184	233	107	851	277	310	264	-	6
1 209	498	479	232	1 826	731	753	342	3 078	1 644	997	437	1 350	494	552	304	2 663	894	976	793	-	7
1 554	663	581	310	2 646	1 218	953	475	4 596	2 777	1 263	556	2 030	815	786	429	3 713	1 148	1 524	1 041	-	8
869	444	300	125	1 330	679	469	182	2 165	1 476	523	166	1 596	825	560	211	1 899	646	808	445	-	9
20	6	6	8	42	18	19	5	162	142	16	4	56	20	25	11	65	17	31	17	-	10
3 646	1 538	1 397	711	5 537	2 412	2 094	1 031	9 082	5 122	2 720	1 240	4 282	1 631	1 713	938	7 545	2 437	2 932	2 176	-	11
889	450	306	133	1 372	697	488	187	2 327	1 618	539	170	1 652	845	585	222	1 964	663	839	462	-	12
1 054	449	397	208	1 856	813	685	358	2 969	1 793	806	370	1 281	493	528	260	2 570	782	1 081	707	-	13
437	173	170	94	822	347	317	158	1 311	790	346	175	548	195	223	130	1 120	303	490	327	-	14
2 437	984	931	522	3 672	1 523	1 423	726	7 826	4 860	2 090	876	3 252	1 245	1 360	647	6 316	2 114	2 532	1 670	-	15
11	3	5	3	14	6	5	3	12	6	3	3	8	3	2	3	-	-	-	-	-	16
26	6	10	10	21	10	6	5	10	4	4	2	15	5	8	2	-	-	-	-	-	17
54	21	23	10	45	13	21	11	74	35	24	15	72	19	29	24	12	4	3	5	-	18
137	59	53	25	153	66	58	29	264	133	80	51	168	65	64	39	212	90	80	42	-	19
301	116	117	68	444	188	161	95	731	383	232	116	369	126	175	68	660	221	246	193	-	20
669	260	264	145	1 034	414	419	201	2 066	1 144	654	268	807	295	343	169	1 870	653	695	522	-	21
791	326	291	174	1 338	539	521	278	3 056	1 954	771	331	1 046	381	438	227	2 391	759	999	633	-	22
435	190	165	80	600	278	222	100	1 492	1 092	312	88	738	342	286	110	1 126	376	487	263	-	23
13	3	3	7	23	9	10	4	121	109	10	2	29	9	15	5	45	11	22	12	-	24
1 989	791	763	435	3 049	1 236	1 191	622	6 213	3 659	1 768	786	2 485	894	1 059	532	5 145	1 727	2 023	1 395	-	25
448	193	168	87	623	287	232	104	1 613	1 201	322	90	767	351	301	115	1 171	387	509	275	-	26
573	227	218	128	959	378	362	219	2 128	1 365	535	228	695	235	314	146	1 743	548	762	433	-	27
246	85	99	62	420	159	163	98	978	629	242	107	300	98	135	67	783	221	360	202	-	28
2 098	1 004	772	322	3 237	1 586	1 159	492	3 583	1 880	1 169	534	2 682	1 231	938	513	3 193	986	1 239	968	-	29
15	8	7	-	11	5	5	1	6	2	2	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	30
17	7	9	1	14	6	7	1	9	3	2	4	7	-	4	3	-	-	-	-	-	31
49	18	23	8	45	24	18	3	24	13	5	6	36	11	15	10	6	1	3	2	-	32
80	42	26	12	100	46	35	19	82	31	30	21	69	32	20	17	88	23	36	29	-	33
193	97	64	32	218	99	72	47	196	91	78	27	155	58	58	39	191	56	64	71	-	34
540	238	215	87	792	317	334	141	1 012	500	343	169	543	199	209	135	793	241	281	271	-	35
763	337	290	136	1 308	679	432	197	1 540	823	492	225	984	434	348	202	1 322	389	525	408	-	36
434	254	135	45	730	401	247	82	673	384	211	78	858	483	274	101	773	270	321	182	-	37
7	3	3	1	19	9	9	1	41	33	6	2	27	11	10	6	20	6	9	5	-	38
1 657	747	634	276	2 488	1 176	903	409	2 869	1 463	952	454	1 797	737	654	406	2 400	710	909	781	-	39
441	257	138	46	749	410	256	83	714	417	217	80	885	494	284	107	793	276	330	187	-	40
481	222	179	80	897	435	323	139	841	428	271	142	586	258	214	114	827	234	319	274	-	41
191	88	71	32	402	188	154	60	333	161	104	68	248	97	88	63	337	82	130	125	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.4.1a Erziehungsbeistand</b>																		
1	Insgesamt .....	18 930	708	531	106	71	2 768	1 760	689	319	1 008	618	260	130	7 674	3 828	2 639	1 207
2	Männlich .....	11 205	386	296	58	32	1 619	1 030	400	189	472	279	126	67	4 571	2 247	1 549	775
3	Weiblich .....	7 725	322	235	48	39	1 149	730	289	130	536	339	134	63	3 103	1 581	1 090	432
<b>11.4.2a Betreuungshelfer</b>																		
4	Insgesamt .....	7 118	397	332	44	21	965	608	253	104	294	182	72	40	1 825	776	693	356
5	Männlich .....	4 488	269	233	21	15	568	347	154	67	126	77	34	15	1 126	458	431	237
6	Weiblich .....	2 630	128	99	23	6	397	261	99	37	168	105	38	25	699	318	262	119

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe  
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
<b>11.4.1a Erziehungsbeistand</b>																						
3 457	1 525	1 308	624	5 195	2 423	1 894	878	7 730	4 135	2 504	1 091	4 347	1 833	1 651	863	6 900	2 277	2 708	1 915	-	1	
1 870	775	703	392	2 746	1 178	1 048	520	5 139	2 885	1 589	665	2 404	946	976	482	4 563	1 569	1 794	1 200	-	2	
1 587	750	605	232	2 449	1 245	846	358	2 591	1 250	915	426	1 943	887	675	381	2 337	708	914	715	-	3	
<b>11.4.2a Betreuungshelfer</b>																						
1 078	463	395	220	1 714	686	688	340	3 679	2 605	755	319	1 587	643	647	297	2 609	823	1 063	723	-	4	
567	209	228	130	926	345	375	206	2 687	1 975	501	211	848	299	384	165	1 753	545	738	470	-	5	
511	254	167	90	788	341	313	134	992	630	254	108	739	344	263	132	856	278	325	253	-	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	27 094	1 164	904	157	103	4 427	2 751	1 162	514	1 462	889	393	180	10 961	5 325	3 875	1 761
2	unter 1 .....	53	7	3	1	3	20	7	8	5	13	11	1	1	29	18	11	-
3	1 - 3 .....	214	16	13	2	1	86	44	31	11	44	28	14	2	143	88	38	17
4	3 - 6 .....	524	19	13	6	-	161	92	46	23	91	55	19	17	333	207	95	31
5	6 - 9 .....	1 203	34	27	1	6	311	192	88	31	109	68	31	10	652	364	231	57
6	9 - 12 .....	2 976	96	69	20	7	628	401	164	63	236	155	54	27	1 465	714	550	201
7	12 - 15 .....	6 708	176	136	24	16	1 135	720	286	129	360	221	97	42	3 209	1 553	1 131	525
8	15 - 18 .....	10 222	462	367	58	37	1 345	831	350	164	450	252	138	60	4 240	1 950	1 514	776
9	18 - 21 .....	4 807	334	264	41	29	689	426	180	83	149	92	37	20	836	401	292	143
10	21 - 27 .....	387	20	12	4	4	52	38	9	5	10	7	2	1	54	30	13	11
11	unter 18 .....	21 900	810	628	112	70	3 686	2 287	973	426	1 303	790	354	159	10 071	4 894	3 570	1 607
12	18 und älter .....	5 194	354	276	45	33	741	464	189	88	159	99	39	21	890	431	305	154
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 191	458	386	39	33	1 349	826	360	163	486	297	134	55	3 011	1 334	1 133	544
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 329	305	269	20	16	743	473	185	85	256	162	63	31	1 312	548	522	242
15	Männlich .....	17 047	724	570	102	52	2 675	1 648	712	315	721	427	202	92	6 899	3 285	2 429	1 185
16	unter 1 .....	27	2	2	-	-	7	2	3	2	7	6	1	-	15	10	5	-
17	1 - 3 .....	117	11	8	2	1	44	25	13	6	26	16	9	1	80	48	22	10
18	3 - 6 .....	304	13	9	4	-	98	52	30	16	50	29	10	11	190	121	57	12
19	6 - 9 .....	791	12	11	1	-	186	114	57	15	63	40	17	6	421	239	145	37
20	9 - 12 .....	2 064	59	44	12	3	385	244	100	41	143	90	33	20	1 022	505	367	150
21	12 - 15 .....	4 533	109	84	16	9	748	470	198	80	178	110	48	20	2 133	1 015	742	376
22	15 - 18 .....	6 291	296	243	35	18	824	505	216	103	190	97	68	25	2 553	1 126	916	511
23	18 - 21 .....	2 668	208	163	28	17	355	215	91	49	59	36	14	9	458	210	167	81
24	21 - 27 .....	252	14	6	4	4	28	21	4	3	5	3	2	-	27	11	8	8
25	unter 18 .....	14 127	502	401	70	31	2 292	1 412	617	263	657	388	186	83	6 414	3 064	2 254	1 096
26	18 und älter .....	2 920	222	169	32	21	383	236	95	52	64	39	16	9	485	221	175	89
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 676	326	278	32	16	853	515	233	105	227	134	69	24	1 963	847	726	390
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 225	239	211	16	12	484	300	123	61	123	74	37	12	880	365	334	181
29	Weiblich .....	10 047	440	334	55	51	1 752	1 103	450	199	741	462	191	88	4 062	2 040	1 446	576
30	unter 1 .....	26	5	1	1	3	13	5	5	3	6	5	-	1	14	8	6	-
31	1 - 3 .....	97	5	5	-	-	42	19	18	5	18	12	5	1	63	40	16	7
32	3 - 6 .....	220	6	4	2	-	63	40	16	7	41	26	9	6	143	86	38	19
33	6 - 9 .....	412	22	16	-	6	125	78	31	16	46	28	14	4	231	125	86	20
34	9 - 12 .....	912	37	25	8	4	243	157	64	22	93	65	21	7	443	209	183	51
35	12 - 15 .....	2 175	67	52	8	7	387	250	88	49	182	111	49	22	1 076	538	389	149
36	15 - 18 .....	3 931	166	124	23	19	521	326	134	61	260	155	70	35	1 687	824	598	265
37	18 - 21 .....	2 139	126	101	13	12	334	211	89	34	90	56	23	11	378	191	125	62
38	21 - 27 .....	135	6	6	-	-	24	17	5	2	5	4	-	1	27	19	5	3
39	unter 18 .....	7 773	308	227	42	39	1 394	875	356	163	646	402	168	76	3 657	1 830	1 316	511
40	18 und älter .....	2 274	132	107	13	12	358	228	94	36	95	60	23	12	405	210	130	65
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 515	132	108	7	17	496	311	127	58	259	163	65	31	1 048	487	407	154
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 104	66	58	4	4	259	173	62	24	133	88	26	19	432	183	188	61

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 noch: 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
4 913	2 127	1 887	899	7 090	3 057	2 651	1 382	11 263	6 266	3 415	1 582	6 243	2 584	2 396	1 263	9 784	3 191	3 793	2 800	-	1	
11	7	3	1	7	3	3	1	6	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
51	16	22	13	31	11	13	7	19	7	6	6	21	7	8	6	-	-	-	-	-	-	3
131	47	57	27	105	36	53	16	98	43	29	26	109	28	51	30	12	3	5	4	-	4	
241	100	100	41	275	108	109	58	351	158	106	87	255	89	98	68	239	97	80	62	-	5	
567	248	201	118	739	315	254	170	1 042	497	385	160	631	247	247	137	940	330	331	279	-	6	
1 230	511	479	240	1 747	698	698	351	2 882	1 493	938	451	1 426	528	585	313	2 608	848	961	799	-	7	
1 762	747	692	323	2 830	1 212	1 046	572	4 711	2 681	1 381	649	2 203	887	852	464	4 069	1 295	1 619	1 155	-	8	
875	432	319	124	1 285	646	445	194	1 936	1 222	526	188	1 475	745	507	223	1 788	579	738	471	-	9	
45	19	14	12	71	28	30	13	218	163	42	13	121	51	48	22	128	39	59	30	-	10	
3 993	1 676	1 554	763	5 734	2 383	2 176	1 175	9 109	4 881	2 847	1 381	4 647	1 788	1 841	1 018	7 868	2 573	2 996	2 299	-	11	
920	451	333	136	1 356	674	475	207	2 154	1 385	568	201	1 596	796	555	245	1 916	618	797	501	-	12	
1 202	495	477	230	1 998	812	746	440	2 962	1 682	855	425	1 372	516	551	305	2 669	843	1 062	764	-	13	
503	186	205	112	908	355	347	206	1 343	749	379	215	623	227	243	153	1 256	360	522	374	-	14	
2 783	1 151	1 060	572	4 063	1 651	1 549	863	7 957	4 617	2 304	1 036	3 686	1 426	1 505	755	6 765	2 272	2 630	1 863	-	15	
4	1	2	1	4	2	1	1	5	2	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	16	
30	8	11	11	19	6	10	3	10	4	4	2	10	2	5	3	-	-	-	-	-	17	
65	24	28	13	55	18	25	12	68	30	23	15	71	19	30	22	7	2	3	2	-	18	
142	59	56	27	170	65	69	36	273	131	83	59	183	60	74	49	164	72	53	39	-	19	
343	153	120	70	504	205	184	115	805	397	283	125	436	166	184	86	699	260	252	187	-	20	
746	282	291	173	1 097	436	435	226	2 099	1 135	664	300	940	337	406	197	1 963	664	716	583	-	21	
988	421	378	189	1 579	618	600	361	3 210	1 901	894	415	1 263	484	511	268	2 768	896	1 124	748	-	22	
442	196	167	79	591	284	207	100	1 322	881	328	113	716	332	264	120	1 075	351	440	284	-	23	
23	7	7	9	44	17	18	9	165	136	23	6	65	24	31	10	89	27	42	20	-	24	
2 318	948	886	484	3 428	1 350	1 324	754	6 470	3 600	1 953	917	2 905	1 070	1 210	625	5 601	1 894	2 148	1 559	-	25	
465	203	174	88	635	301	225	109	1 487	1 017	351	119	781	356	295	130	1 164	378	482	304	-	26	
697	278	272	147	1 143	432	425	286	2 188	1 308	603	277	810	273	355	182	1 888	611	764	513	-	27	
304	102	128	74	498	177	187	134	1 023	599	285	139	378	131	155	92	901	266	382	253	-	28	
2 130	976	827	327	3 027	1 406	1 102	519	3 306	1 649	1 111	546	2 557	1 158	891	508	3 019	919	1 163	937	-	29	
7	6	1	-	3	1	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
21	8	11	2	12	5	3	4	9	3	2	4	11	5	3	3	-	-	-	-	-	31	
66	23	29	14	50	18	28	4	30	13	6	11	38	9	21	8	5	1	2	2	-	32	
99	41	44	14	105	43	40	22	78	27	23	28	72	29	24	19	75	25	27	23	-	33	
224	95	81	48	235	110	70	55	237	100	102	35	195	81	63	51	241	70	79	92	-	34	
484	229	188	67	650	262	263	125	783	358	274	151	486	191	179	116	645	184	245	216	-	35	
774	326	314	134	1 251	594	446	211	1 501	780	487	234	940	403	341	196	1 301	399	495	407	-	36	
433	236	152	45	694	362	238	94	614	341	198	75	759	413	243	103	713	228	298	187	-	37	
22	12	7	3	27	11	12	4	53	27	19	7	56	27	17	12	39	12	17	10	-	38	
1 675	728	668	279	2 306	1 033	852	421	2 639	1 281	894	464	1 742	718	631	393	2 267	679	848	740	-	39	
455	248	159	48	721	373	250	98	667	368	217	82	815	440	260	115	752	240	315	197	-	40	
505	217	205	83	855	380	321	154	774	374	252	148	562	243	196	123	781	232	298	251	-	41	
199	84	77	38	410	178	160	72	320	150	94	76	245	96	88	61	355	94	140	121	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.4.1b Erziehungsbeistand</b>																		
1	Insgesamt .....	21 182	760	554	120	86	3 462	2 159	893	410	1 155	694	313	148	9 178	4 550	3 210	1 418
2	Männlich .....	13 194	430	315	77	38	2 080	1 301	535	244	565	331	156	78	5 742	2 791	2 002	949
3	Weiblich .....	7 988	330	239	43	48	1 382	858	358	166	590	363	157	70	3 436	1 759	1 208	469
<b>11.4.2b Betreuungshelfer</b>																		
4	Insgesamt .....	5 912	404	350	37	17	965	592	269	104	307	195	80	32	1 783	775	665	343
5	Männlich .....	3 853	294	255	25	14	595	347	177	71	156	96	46	14	1 157	494	427	236
6	Weiblich .....	2 059	110	95	12	3	370	245	92	33	151	99	34	18	626	281	238	107

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe  
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
<b>11.4.1b Erziehungsbeistand</b>																						
3 924	1 706	1 510	708	5 655	2 498	2 081	1 076	8 567	4 529	2 762	1 276	4 863	2 022	1 839	1 002	7 554	2 470	2 923	2 161	-	1	
2 222	938	829	455	3 243	1 345	1 231	667	5 934	3 254	1 843	837	2 900	1 145	1 160	595	5 210	1 774	2 020	1 416	-	2	
1 702	768	681	253	2 412	1 153	850	409	2 633	1 275	919	439	1 963	877	679	407	2 344	696	903	745	-	3	
<b>11.4.2b Betreuungshelfer</b>																						
989	421	377	191	1 435	559	570	306	2 696	1 737	653	306	1 380	562	557	261	2 230	721	870	639	-	4	
561	213	231	117	820	306	318	196	2 023	1 363	461	199	786	281	345	160	1 555	498	610	447	-	5	
428	208	146	74	615	253	252	110	673	374	192	107	594	281	212	101	675	223	260	192	-	6	

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	27 094	14 701	10 987	879	454	73	5	-	-
2	unter 1 .....	53	19	28	5	1	-	6	-	-
3	1 - 3 .....	214	121	79	10	3	1	5	-	-
4	3 - 6 .....	524	309	190	16	8	1	4	-	-
5	6 - 9 .....	1 203	669	438	54	37	5	5	-	-
6	9 - 12 .....	2 976	1 603	1 157	120	82	14	5	-	-
7	12 - 15 .....	6 708	3 521	2 843	205	120	19	5	-	-
8	15 - 18 .....	10 222	5 575	4 173	305	144	25	5	-	-
9	18 - 21 .....	4 807	2 634	1 951	156	58	8	5	-	-
10	21 - 27 .....	387	250	128	8	1	-	4	-	-
11	unter 18 .....	21 900	11 817	8 908	715	395	65	5	-	-
12	18 und älter .....	5 194	2 884	2 079	164	59	8	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 191	3 574	3 216	276	115	10	5	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 329	1 543	1 571	154	58	3	5	-	-
15	Männlich .....	17 047	9 129	6 980	585	302	51	5	-	-
16	unter 1 .....	27	10	15	1	1	-	6	-	-
17	1 - 3 .....	117	62	49	4	2	-	5	-	-
18	3 - 6 .....	304	180	110	9	4	1	5	-	-
19	6 - 9 .....	791	421	300	42	23	5	5	-	-
20	9 - 12 .....	2 064	1 104	788	96	64	12	5	-	-
21	12 - 15 .....	4 533	2 335	1 944	151	87	16	5	-	-
22	15 - 18 .....	6 291	3 354	2 638	197	88	14	5	-	-
23	18 - 21 .....	2 668	1 493	1 058	81	33	3	4	-	-
24	21 - 27 .....	252	170	78	4	-	-	4	-	-
25	unter 18 .....	14 127	7 466	5 844	500	269	48	5	-	-
26	18 und älter .....	2 920	1 663	1 136	85	33	3	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 676	2 267	2 124	196	83	6	5	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 225	990	1 073	117	43	2	5	-	-
29	Weiblich .....	10 047	5 572	4 007	294	152	22	5	-	-
30	unter 1 .....	26	9	13	4	-	-	6	-	-
31	1 - 3 .....	97	59	30	6	1	1	5	-	-
32	3 - 6 .....	220	129	80	7	4	-	4	-	-
33	6 - 9 .....	412	248	138	12	14	-	5	-	-
34	9 - 12 .....	912	499	369	24	18	2	5	-	-
35	12 - 15 .....	2 175	1 186	899	54	33	3	5	-	-
36	15 - 18 .....	3 931	2 221	1 535	108	56	11	5	-	-
37	18 - 21 .....	2 139	1 141	893	75	25	5	5	-	-
38	21 - 27 .....	135	80	50	4	1	-	4	-	-
39	unter 18 .....	7 773	4 351	3 064	215	126	17	5	-	-
40	18 und älter .....	2 274	1 221	943	79	26	5	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 515	1 307	1 092	80	32	4	5	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 104	553	498	37	15	1	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.  
 2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
24 171	14 338	8 896	625	277	35	4	-	-	1
54	23	25	3	2	1	6	-	-	2
141	80	53	5	3	-	5	-	-	3
273	165	93	8	6	1	4	-	-	4
597	312	239	35	9	2	5	-	-	5
1 737	969	655	72	39	2	5	-	-	6
4 488	2 518	1 775	135	51	9	5	-	-	7
8 912	5 250	3 355	198	100	9	4	-	-	8
7 202	4 518	2 463	152	59	10	4	-	-	9
767	503	238	17	8	1	4	-	-	10
16 202	9 317	6 195	456	210	24	5	-	-	11
7 969	5 021	2 701	169	67	11	4	-	-	12
6 118	3 263	2 584	187	81	3	5	-	-	13
2 902	1 524	1 234	99	43	2	5	-	-	14
14 667	8 649	5 421	382	194	21	4	-	-	15
26	10	13	-	2	1	7	-	-	16
80	41	32	4	3	-	5	-	-	17
160	94	57	7	2	-	4	-	-	18
376	185	161	21	8	1	5	-	-	19
1 231	657	485	53	35	1	5	-	-	20
2 889	1 579	1 178	91	34	7	5	-	-	21
5 369	3 185	1 992	117	70	5	4	-	-	22
4 097	2 603	1 375	79	34	6	4	-	-	23
439	295	128	10	6	-	4	-	-	24
10 131	5 751	3 918	293	154	15	5	-	-	25
4 536	2 898	1 503	89	40	6	4	-	-	26
3 852	2 046	1 634	115	56	1	5	-	-	27
1 878	999	787	60	30	2	5	-	-	28
9 504	5 689	3 475	243	83	14	4	-	-	29
28	13	12	3	-	-	5	-	-	30
61	39	21	1	-	-	4	-	-	31
113	71	36	1	4	1	4	-	-	32
221	127	78	14	1	1	5	-	-	33
506	312	170	19	4	1	4	-	-	34
1 599	939	597	44	17	2	5	-	-	35
3 543	2 065	1 363	81	30	4	4	-	-	36
3 105	1 915	1 088	73	25	4	4	-	-	37
328	208	110	7	2	1	4	-	-	38
6 071	3 566	2 277	163	56	9	4	-	-	39
3 433	2 123	1 198	80	27	5	4	-	-	40
2 266	1 217	950	72	25	2	5	-	-	41
1 024	525	447	39	13	-	5	-	-	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.							
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage

**12.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	21 182	12 166	7 930	637	382	67	5	-	-
2	Männlich .....	13 194	7 428	5 052	417	250	47	5	-	-
3	Weiblich .....	7 988	4 738	2 878	220	132	20	5	-	-

**12.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	5 912	2 535	3 057	242	72	6	5	-	-
5	Männlich .....	3 853	1 701	1 928	168	52	4	5	-	-
6	Weiblich .....	2 059	834	1 129	74	20	2	5	-	-

1) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

**12.4.1 Erziehungsbeistand**

17 269	10 632	5 963	422	226	26	4	-	-	1
10 313	6 258	3 633	252	156	14	4	-	-	2
6 956	4 374	2 330	170	70	12	4	-	-	3

**12.4.2 Betreuungshelfer**

6 902	3 706	2 933	203	51	9	4	-	-	4
4 354	2 391	1 788	130	38	7	4	-	-	5
2 548	1 315	1 145	73	13	2	5	-	-	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	den Sorgebere- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	24 171	14 836	6 062	3 982	903	1 177	4	-	3 269
2	unter 1 .....	54	31	11	8	3	-	1	-	11
3	1 - 3 .....	141	83	29	26	3	-	-	-	29
4	3 - 6 .....	273	189	35	19	16	-	-	-	49
5	6 - 9 .....	597	377	121	84	32	5	-	-	99
6	9 - 12 .....	1 737	1 098	338	235	76	27	1	-	300
7	12 - 15 .....	4 488	2 574	1 249	761	204	284	1	-	664
8	15 - 18 .....	8 912	5 038	2 666	1 416	389	861	1	-	1 207
9	18 - 21 .....	7 202	4 864	1 531	1 359	172	-	-	-	807
10	21 - 27 .....	767	582	82	74	8	-	-	-	103
11	unter 18 .....	16 202	9 390	4 449	2 549	723	1 177	4	-	2 359
12	18 und älter .....	7 969	5 446	1 613	1 433	180	-	-	-	910
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	6 118	3 647	1 599	991	258	350	-	-	872
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 902	1 720	727	457	111	159	-	-	455
15	Männlich .....	14 667	9 136	3 584	2 355	565	664	2	-	1 945
16	unter 1 .....	26	16	5	5	-	-	-	-	5
17	1 - 3 .....	80	48	16	13	3	-	-	-	16
18	3 - 6 .....	160	106	18	9	9	-	-	-	36
19	6 - 9 .....	376	249	67	47	15	5	-	-	60
20	9 - 12 .....	1 231	790	235	158	59	18	-	-	206
21	12 - 15 .....	2 889	1 754	733	446	132	155	1	-	401
22	15 - 18 .....	5 369	3 091	1 557	833	238	486	1	-	720
23	18 - 21 .....	4 097	2 752	905	801	104	-	-	-	440
24	21 - 27 .....	439	330	48	43	5	-	-	-	61
25	unter 18 .....	10 131	6 054	2 631	1 511	456	664	2	-	1 444
26	18 und älter .....	4 536	3 082	953	844	109	-	-	-	501
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	3 852	2 344	964	591	165	208	-	-	544
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 878	1 132	452	278	74	100	-	-	294
29	Weiblich .....	9 504	5 700	2 478	1 627	338	513	2	-	1 324
30	unter 1 .....	28	15	6	3	3	-	1	-	6
31	1 - 3 .....	61	35	13	13	-	-	-	-	13
32	3 - 6 .....	113	83	17	10	7	-	-	-	13
33	6 - 9 .....	221	128	54	37	17	-	-	-	39
34	9 - 12 .....	506	308	103	77	17	9	1	-	94
35	12 - 15 .....	1 599	820	516	315	72	129	-	-	263
36	15 - 18 .....	3 543	1 947	1 109	583	151	375	-	-	487
37	18 - 21 .....	3 105	2 112	626	558	68	-	-	-	367
38	21 - 27 .....	328	252	34	31	3	-	-	-	42
39	unter 18 .....	6 071	3 336	1 818	1 038	267	513	2	-	915
40	18 und älter .....	3 433	2 364	660	589	71	-	-	-	409
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	2 266	1 303	635	400	93	142	-	-	328
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 024	588	275	179	37	59	-	-	161

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zu-sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
<b>13.4.1 Erziehungsbeistand</b>										
1	Insgesamt .....	17 269	10 525	4 506	2 893	716	897	3	-	2 235
2	Männlich .....	10 313	6 399	2 601	1 657	449	495	2	-	1 311
3	Weiblich .....	6 956	4 126	1 905	1 236	267	402	1	-	924
<b>13.4.2 Betreuungshelfer</b>										
4	Insgesamt .....	6 902	4 311	1 556	1 089	187	280	1	-	1 034
5	Männlich .....	4 354	2 737	983	698	116	169	-	-	634
6	Weiblich .....	2 548	1 574	573	391	71	111	1	-	400

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	24 165	15 424	572	203	4 245
2	unter 1 .....	54	39	2	1	-
3	1 - 3 .....	141	124	3	-	-
4	3 - 6 .....	273	234	8	5	-
5	6 - 9 .....	597	526	11	8	-
6	9 - 12 .....	1 736	1 486	40	7	-
7	12 - 15 .....	4 487	3 530	88	25	6
8	15 - 18 .....	8 912	6 496	237	69	398
9	18 - 21 .....	7 199	2 770	173	86	3 378
10	21 - 27 .....	766	219	10	2	463
11	unter 18 .....	16 200	12 435	389	115	404
12	18 und älter .....	7 965	2 989	183	88	3 841
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 117	4 221	141	37	809
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 902	2 029	69	17	368
15	Männlich .....	14 666	10 012	353	106	2 029
16	unter 1 .....	26	18	-	1	-
17	1 - 3 .....	80	70	2	-	-
18	3 - 6 .....	160	137	5	2	-
19	6 - 9 .....	376	336	7	4	-
20	9 - 12 .....	1 231	1 062	26	2	-
21	12 - 15 .....	2 889	2 340	51	12	5
22	15 - 18 .....	5 369	4 068	137	37	171
23	18 - 21 .....	4 096	1 836	118	46	1 613
24	21 - 27 .....	439	145	7	2	240
25	unter 18 .....	10 131	8 031	228	58	176
26	18 und älter .....	4 535	1 981	125	48	1 853
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 852	2 812	86	18	393
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 878	1 372	46	9	197
29	Weiblich .....	9 499	5 412	219	97	2 216
30	unter 1 .....	28	21	2	-	-
31	1 - 3 .....	61	54	1	-	-
32	3 - 6 .....	113	97	3	3	-
33	6 - 9 .....	221	190	4	4	-
34	9 - 12 .....	505	424	14	5	-
35	12 - 15 .....	1 598	1 190	37	13	1
36	15 - 18 .....	3 543	2 428	100	32	227
37	18 - 21 .....	3 103	934	55	40	1 765
38	21 - 27 .....	327	74	3	-	223
39	unter 18 .....	6 069	4 404	161	57	228
40	18 und älter .....	3 430	1 008	58	40	1 988
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 265	1 409	55	19	416
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	657	23	8	171

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
280	2 260	143	225	341	215	257	1	
4	4	2	2	-	-	-	2	
7	5	-	1	-	-	1	3	
14	9	-	2	1	-	-	4	
17	28	2	3	2	-	-	5	
40	138	8	5	6	-	6	6	
73	666	32	30	22	3	12	7	
95	1 166	57	111	149	55	79	8	
29	232	36	64	150	137	144	9	
1	12	6	7	11	20	15	10	
250	2 016	101	154	180	58	98	11	
30	244	42	71	161	157	159	12	
57	503	32	63	118	53	83	13	
21	212	16	33	65	22	50	14	
148	1 289	82	110	239	136	162	15	
3	3	1	-	-	-	-	16	
4	4	-	-	-	-	-	17	
8	6	-	1	1	-	-	18	
8	16	2	2	1	-	-	19	
23	96	7	5	4	-	6	20	
33	390	19	13	17	2	7	21	
50	641	36	54	99	29	47	22	
18	127	15	31	109	92	91	23	
1	6	2	4	8	13	11	24	
129	1 156	65	75	122	31	60	25	
19	133	17	35	117	105	102	26	
34	287	17	34	88	32	51	27	
13	121	10	23	46	14	27	28	
132	971	61	115	102	79	95	29	
1	1	1	2	-	-	-	30	
3	1	-	1	-	-	1	31	
6	3	-	1	-	-	-	32	
9	12	-	1	1	-	-	33	
17	42	1	-	2	-	-	34	
40	276	13	17	5	1	5	35	
45	525	21	57	50	26	32	36	
11	105	21	33	41	45	53	37	
-	6	4	3	3	7	4	38	
121	860	36	79	58	27	38	39	
11	111	25	36	44	52	57	40	
23	216	15	29	30	21	32	41	
8	91	6	10	19	8	23	42	

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

**14.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	17 264	11 556	402	157	2 542
2	Männlich .....	10 312	7 337	249	81	1 174
3	Weiblich .....	6 952	4 219	153	76	1 368

**14.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	6 901	3 868	170	46	1 703
5	Männlich .....	4 354	2 675	104	25	855
6	Weiblich .....	2 547	1 193	66	21	848

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.4.1 Erziehungsbeistand

229	1 722	108	134	189	97	128	1
113	973	59	65	119	63	79	2
116	749	49	69	70	34	49	3

14.4.2 Betreuungshelfer

51	538	35	91	152	118	129	4
35	316	23	45	120	73	83	5
16	222	12	46	32	45	46	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	24 163	-	733	1 683	5 344	307	16 096
2	unter 1 .....	54	-	-	5	21	-	28
3	1 - 3 .....	141	-	5	13	44	-	79
4	3 - 6 .....	273	-	11	31	74	2	155
5	6 - 9 .....	596	-	16	56	202	9	313
6	9 - 12 .....	1 736	-	47	159	543	43	944
7	12 - 15 .....	4 487	-	132	421	1 424	63	2 447
8	15 - 18 .....	8 909	-	228	723	2 125	94	5 739
9	18 - 21 .....	7 200	-	241	258	871	72	5 758
10	21 - 27 .....	767	-	53	17	40	24	633
11	unter 18 .....	16 196	-	439	1 408	4 433	211	9 705
12	18 und älter .....	7 967	-	294	275	911	96	6 391
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	6 116	-	176	438	1 390	68	4 044
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 901	-	79	208	647	30	1 937
15	Männlich .....	14 662	-	443	1 016	3 069	210	9 924
16	unter 1 .....	26	-	-	3	9	-	14
17	1 - 3 .....	80	-	3	8	31	-	38
18	3 - 6 .....	160	-	7	18	43	1	91
19	6 - 9 .....	376	-	10	36	127	6	197
20	9 - 12 .....	1 230	-	36	104	388	41	661
21	12 - 15 .....	2 889	-	82	278	870	48	1 611
22	15 - 18 .....	5 366	-	134	429	1 171	63	3 569
23	18 - 21 .....	4 096	-	141	133	416	39	3 367
24	21 - 27 .....	439	-	30	7	14	12	376
25	unter 18 .....	10 127	-	272	876	2 639	159	6 181
26	18 und älter .....	4 535	-	171	140	430	51	3 743
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	3 852	-	120	283	842	57	2 550
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 878	-	54	143	398	22	1 261
29	Weiblich .....	9 501	-	290	667	2 275	97	6 172
30	unter 1 .....	28	-	-	2	12	-	14
31	1 - 3 .....	61	-	2	5	13	-	41
32	3 - 6 .....	113	-	4	13	31	1	64
33	6 - 9 .....	220	-	6	20	75	3	116
34	9 - 12 .....	506	-	11	55	155	2	283
35	12 - 15 .....	1 598	-	50	143	554	15	836
36	15 - 18 .....	3 543	-	94	294	954	31	2 170
37	18 - 21 .....	3 104	-	100	125	455	33	2 391
38	21 - 27 .....	328	-	23	10	26	12	257
39	unter 18 .....	6 069	-	167	532	1 794	52	3 524
40	18 und älter .....	3 432	-	123	135	481	45	2 648
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	2 264	-	56	155	548	11	1 494
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 023	-	25	65	249	8	676

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

**15.4.1 Erziehungsbeistand**

1	Insgesamt .....	17 264	-	508	1 355	3 997	215	11 189
2	Männlich .....	10 310	-	288	827	2 262	147	6 786
3	Weiblich .....	6 954	-	220	528	1 735	68	4 403

**15.4.2 Betreuungshelfer**

4	Insgesamt .....	6 899	-	225	328	1 347	92	4 907
5	Männlich .....	4 352	-	155	189	807	63	3 138
6	Weiblich .....	2 547	-	70	139	540	29	1 769

1) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	24 171	-	4 085	4 844	3 560	3 070	3 826	2 075	1 814	748	127	22	11
2	unter 1 .....	54	-	22	20	10	2	-	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3 .....	141	-	29	24	21	17	26	14	10	-	-	-	10
4	3 - 6 .....	273	-	43	50	39	33	51	24	24	9	-	-	11
5	6 - 9 .....	597	-	111	114	73	84	107	47	45	15	1	-	11
6	9 - 12 .....	1 737	-	206	308	240	214	301	198	185	75	9	1	13
7	12 - 15 .....	4 488	-	709	862	635	583	770	431	352	123	17	6	12
8	15 - 18 .....	8 912	-	1 527	1 722	1 280	1 174	1 419	790	677	269	48	6	11
9	18 - 21 .....	7 202	-	1 333	1 626	1 151	858	1 025	505	439	215	43	7	11
10	21 - 27 .....	767	-	105	118	111	105	127	66	82	42	9	2	14
11	unter 18 .....	16 202	-	2 647	3 100	2 298	2 107	2 674	1 504	1 293	491	75	13	12
12	18 und älter .....	7 969	-	1 438	1 744	1 262	963	1 152	571	521	257	52	9	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	6 118	-	1 001	1 254	910	750	986	518	470	193	32	4	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 902	-	446	552	430	365	486	258	237	108	17	3	12
15	Männlich .....	14 667	-	2 291	2 792	2 146	1 905	2 405	1 321	1 199	519	76	13	12
16	unter 1 .....	26	-	12	9	5	-	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	80	-	19	15	9	10	19	6	2	-	-	-	9
18	3 - 6 .....	160	-	25	31	26	18	27	15	13	5	-	-	11
19	6 - 9 .....	376	-	71	65	43	54	69	33	32	9	-	-	11
20	9 - 12 .....	1 231	-	138	218	173	144	215	148	135	54	5	1	13
21	12 - 15 .....	2 889	-	384	503	403	386	550	310	257	85	9	2	12
22	15 - 18 .....	5 369	-	849	992	760	730	862	482	460	202	30	2	12
23	18 - 21 .....	4 097	-	728	896	662	499	584	293	261	141	27	6	11
24	21 - 27 .....	439	-	65	63	65	64	79	34	39	23	5	2	14
25	unter 18 .....	10 131	-	1 498	1 833	1 419	1 342	1 742	994	899	355	44	5	12
26	18 und älter .....	4 536	-	793	959	727	563	663	327	300	164	32	8	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 852	-	568	761	585	486	628	354	317	130	21	2	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 878	-	265	334	293	226	317	185	161	82	13	2	13
29	Weiblich .....	9 504	-	1 794	2 052	1 414	1 165	1 421	754	615	229	51	9	11
30	unter 1 .....	28	-	10	11	5	2	-	-	-	-	-	-	4
31	1 - 3 .....	61	-	10	9	12	7	7	8	8	-	-	-	12
32	3 - 6 .....	113	-	18	19	13	15	24	9	11	4	-	-	12
33	6 - 9 .....	221	-	40	49	30	30	38	14	13	6	1	-	10
34	9 - 12 .....	506	-	68	90	67	70	86	50	50	21	4	-	13
35	12 - 15 .....	1 599	-	325	359	232	197	220	121	95	38	8	4	10
36	15 - 18 .....	3 543	-	678	730	520	444	557	308	217	67	18	4	11
37	18 - 21 .....	3 105	-	605	730	489	359	441	212	178	74	16	1	10
38	21 - 27 .....	328	-	40	55	46	41	48	32	43	19	4	-	14
39	unter 18 .....	6 071	-	1 149	1 267	879	765	932	510	394	136	31	8	11
40	18 und älter .....	3 433	-	645	785	535	400	489	244	221	93	20	1	10
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 266	-	433	493	325	264	358	164	153	63	11	2	11
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 024	-	181	218	137	139	169	73	76	26	4	1	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>16.4.1 Erziehungsbeistand</b>														
1	Insgesamt .....	17 269	-	2 649	3 220	2 426	2 240	2 900	1 637	1 456	617	103	21	12
2	Männlich .....	10 313	-	1 416	1 800	1 420	1 373	1 825	1 023	958	427	58	13	13
3	Weiblich .....	6 956	-	1 233	1 420	1 006	867	1 075	614	498	190	45	8	11
<b>16.4.2 Betreuungshelfer</b>														
4	Insgesamt .....	6 902	-	1 436	1 624	1 134	830	926	438	358	131	24	1	9
5	Männlich .....	4 354	-	875	992	726	532	580	298	241	92	18	-	10
6	Weiblich .....	2 548	-	561	632	408	298	346	140	117	39	6	1	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	713	-	134	155	115	72	99	46	54	34	4	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 177	-	343	412	286	265	352	191	191	117	18	2	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	697	-	133	133	92	74	110	59	65	22	8	1	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	4 161	-	569	759	614	495	705	408	401	173	30	7	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 737	-	318	313	249	218	286	173	112	58	9	1	11
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3 019	-	523	611	450	410	489	250	207	68	10	1	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	6 489	-	1 205	1 418	1 037	855	960	476	380	132	22	4	10
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2 151	-	379	446	293	263	325	194	173	65	11	2	11
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3 027	-	481	597	424	418	500	278	231	79	15	4	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	24 171	-	4 085	4 844	3 560	3 070	3 826	2 075	1 814	748	127	22	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	352	-	58	74	58	41	56	20	27	17	1	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 219	-	171	222	161	143	204	110	121	72	14	1	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	356	-	65	67	42	44	53	34	31	11	8	1	13
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	2 444	-	287	425	376	296	430	263	249	96	18	4	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 002	-	175	170	142	127	164	118	61	37	7	1	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 800	-	263	366	275	267	289	156	131	47	6	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4 171	-	790	909	697	537	576	311	249	84	15	3	10
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 211	-	204	239	161	145	191	110	111	40	8	2	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 783	-	261	338	248	265	299	159	151	48	11	3	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	14 338	-	2 274	2 810	2 160	1 865	2 262	1 281	1 131	452	88	15	12
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	328	-	67	76	52	26	39	24	26	15	3	-	11
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	856	-	149	175	111	112	131	69	65	39	4	1	12
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	302	-	59	54	50	27	50	22	33	7	-	-	11
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 565	-	250	312	214	184	254	132	135	69	12	3	12
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	667	-	120	132	99	83	112	50	49	20	2	-	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 110	-	234	222	162	134	189	82	64	18	4	1	10
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 083	-	362	462	307	281	346	156	118	44	6	1	10
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	866	-	160	196	120	112	122	74	57	22	3	-	10
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 119	-	188	239	156	143	185	107	73	25	2	1	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	8 896	-	1 589	1 868	1 271	1 102	1 428	716	620	259	36	7	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	24	-	6	5	3	4	3	1	-	2	-	-	9
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	72	-	17	12	8	7	7	11	5	5	-	-	12
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	28	-	8	8	-	3	5	1	1	2	-	-	10
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	98	-	20	17	18	7	12	10	10	4	-	-	11
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	45	-	16	5	6	5	7	3	2	1	-	-	9
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	75	-	16	16	8	8	9	7	8	3	-	-	11
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	167	-	41	33	24	28	22	9	7	3	-	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	46	-	11	8	9	3	7	5	3	-	-	-	9
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	70	-	16	11	12	7	12	6	3	1	2	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	625	-	151	115	88	72	84	53	39	21	2	-	10
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	3	-	2	1	-	-	1	-	-	-	8
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	27	-	5	3	5	3	10	1	-	-	-	-	9
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	9	-	-	3	-	-	2	2	-	2	-	-	18
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	49	-	8	5	6	8	8	3	7	4	-	-	14
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	22	-	7	6	1	3	3	2	-	-	-	-	7
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	31	-	10	5	5	1	2	5	3	-	-	-	9
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	61	-	11	14	7	7	14	-	6	1	1	-	11
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	21	-	4	1	1	3	5	3	1	3	-	-	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	50	-	15	9	8	1	4	5	4	4	-	-	11
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	277	-	63	46	35	27	48	21	22	14	1	-	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	16
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	15
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	5	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	13
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	7	-	1	-	2	2	2	-	-	-	-	-	9
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	7	-	-	2	2	-	-	2	1	-	-	-	13
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5	-	1	-	-	2	-	1	-	1	-	-	19
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	35	-	8	5	6	4	4	4	2	2	-	-	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>17.4.1 Erziehungsbeistand</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	465	-	85	101	79	52	61	25	31	28	3	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 624	-	239	284	203	208	277	154	154	87	17	1	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	528	-	98	100	65	62	85	48	46	16	7	1	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3 415	-	446	621	491	397	594	345	346	145	23	7	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 270	-	224	213	178	157	217	137	88	46	9	1	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	2 377	-	391	463	343	336	393	207	179	57	7	1	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 836	-	581	707	568	528	651	364	301	118	14	4	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 587	-	256	320	222	203	239	149	132	54	10	2	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2 167	-	329	411	277	297	383	208	179	66	13	4	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	17 269	-	2 649	3 220	2 426	2 240	2 900	1 637	1 456	617	103	21	12
<b>17.4.2 Betreuungshelfer</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	248	-	49	54	36	20	38	21	23	6	1	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	553	-	104	128	83	57	75	37	37	30	1	1	11
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	169	-	35	33	27	12	25	11	19	6	1	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	746	-	123	138	123	98	111	63	55	28	7	-	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	467	-	94	100	71	61	69	36	24	12	-	-	10
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	642	-	132	148	107	74	96	43	28	11	3	-	9
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 653	-	624	711	469	327	309	112	79	14	8	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	564	-	123	126	71	60	86	45	41	11	1	-	10
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	860	-	152	186	147	121	117	70	52	13	2	-	10
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	6 902	-	1 436	1 624	1 134	830	926	438	358	131	24	1	9

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 836	-	1 877	2 670	2 063	1 994	2 673	1 555	1 344	554	91	15	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	6 062	-	1 472	1 482	977	696	721	313	265	114	17	5	9
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 982	-	947	972	646	465	506	203	164	64	12	3	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	903	-	191	221	144	98	96	58	58	33	2	2	10
5	den Minderjährigen.....	1 177	-	334	289	187	133	119	52	43	17	3	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	4	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	13
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	3 269	-	736	690	520	380	431	207	204	80	19	2	10
9	Insgesamt.....	24 171	-	4 085	4 844	3 560	3 070	3 826	2 075	1 814	748	127	22	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 335	-	1 123	1 669	1 329	1 275	1 653	989	865	356	66	10	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	3 311	-	789	799	542	384	392	178	153	62	8	4	9
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 186	-	504	535	359	257	276	118	97	34	4	2	9
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	485	-	102	118	74	59	47	32	32	18	1	2	10
14	den Minderjährigen.....	640	-	183	146	109	68	69	28	24	10	3	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	1 691	-	362	341	289	206	217	114	113	34	14	1	10
18	Insgesamt.....	14 338	-	2 274	2 810	2 160	1 865	2 262	1 281	1 131	452	88	15	12
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 959	-	649	906	664	659	932	508	438	175	23	5	12
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 511	-	610	631	403	290	305	121	100	42	8	1	8
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 639	-	399	399	268	194	214	76	57	24	7	1	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	374	-	77	93	62	35	44	25	25	12	1	-	10
23	den Minderjährigen.....	498	-	134	139	73	61	47	20	18	6	-	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	16
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	1 423	-	330	330	204	153	190	87	81	42	5	1	10
27	Insgesamt.....	8 896	-	1 589	1 868	1 271	1 102	1 428	716	620	259	36	7	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	359	-	76	71	46	40	55	38	22	9	2	-	10
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	154	-	45	30	22	16	13	10	10	8	-	-	10
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	102	-	28	26	12	9	6	7	8	6	-	-	10
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	27	-	6	3	6	4	4	1	1	2	-	-	11
32	den Minderjährigen.....	25	-	11	1	4	3	3	2	1	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	112	-	30	14	20	16	16	5	7	4	-	-	10
36	Insgesamt.....	625	-	151	115	88	72	84	53	39	21	2	-	10

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	155	-	25	21	18	16	29	17	17	12	-	-	14
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	80	-	24	20	10	6	11	4	2	2	1	-	9
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	55	-	16	12	7	5	10	2	2	-	1	-	9
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	5	5	2	-	1	-	-	1	-	-	7
41	den Minderjährigen.....	11	-	3	3	1	1	-	2	-	1	-	-	10
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	42	-	14	5	7	5	8	-	3	-	-	-	8
45	Insgesamt.....	277	-	63	46	35	27	48	21	22	14	1	-	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	28	-	4	3	6	4	4	3	2	2	-	-	13
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	6	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
50	den Minderjährigen.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	20
54	Insgesamt.....	35	-	8	5	6	4	4	4	2	2	-	-	11
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>18.4.1 Erziehungsbeistand</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 525	-	1 115	1 693	1 356	1 462	2 038	1 241	1 078	453	75	14	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4 506	-	1 059	1 068	720	514	556	246	226	100	12	5	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 893	-	675	679	466	332	382	152	140	55	9	3	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	716	-	141	174	109	78	79	52	49	31	1	2	11
5	den Minderjährigen.....	897	-	243	215	145	104	95	42	37	14	2	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	16
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	2 235	-	475	458	350	264	305	150	151	64	16	2	11
9	Insgesamt.....	17 269	-	2 649	3 220	2 426	2 240	2 900	1 637	1 456	617	103	21	12
<b>18.4.2 Betreuungshelfer</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 311	-	762	977	707	532	635	314	266	101	16	1	10
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 556	-	413	414	257	182	165	67	39	14	5	-	7
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 089	-	272	293	180	133	124	51	24	9	3	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	187	-	50	47	35	20	17	6	9	2	1	-	8
14	den Minderjährigen.....	280	-	91	74	42	29	24	10	6	3	1	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	1 034	-	261	232	170	116	126	57	53	16	3	-	9
18	Insgesamt.....	6 902	-	1 436	1 624	1 134	830	926	438	358	131	24	1	9



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	<b>Insgesamt</b> .....	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	<b>Insgesamt</b> .....	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	<b>Insgesamt</b> .....	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010 nach Hilfsart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
2	unter 1 .....	134	5	27	4	2	1	2
3	1 - 3 .....	201	8	45	11	2	2	2
4	3 - 6 .....	427	21	90	31	4	3	3
5	6 - 9 .....	1 113	117	246	49	27	5	69
6	9 - 12 .....	2 533	281	474	96	80	46	146
7	12 - 15 .....	6 714	767	1 135	194	204	202	350
8	15 - 18 .....	9 588	1 010	1 402	249	278	266	901
9	18 - 21 .....	5 103	413	489	427	189	76	780
10	21 - 27 .....	235	14	11	8	6	4	41
11	unter 18 .....	20 710	2 209	3 419	634	597	525	1 473
12	18 und älter .....	5 338	427	500	435	195	80	821
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 793	1 093	1 012	368	46	211	1 051
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 064	516	356	204	20	106	606
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
16	unter 1 .....	53	3	9	-	1	-	1
17	1 - 3 .....	214	14	48	9	3	-	2
18	3 - 6 .....	524	22	110	29	15	1	6
19	6 - 9 .....	1 203	123	258	50	30	4	41
20	9 - 12 .....	2 976	330	598	94	90	27	122
21	12 - 15 .....	6 708	799	1 183	185	202	152	319
22	15 - 18 .....	10 222	1 174	1 690	229	298	243	695
23	18 - 21 .....	4 807	477	626	242	165	96	642
24	21 - 27 .....	387	23	49	18	15	6	31
25	unter 18 .....	21 900	2 465	3 896	596	639	427	1 186
26	18 und älter .....	5 194	500	675	260	180	102	673
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	7 191	1 245	1 114	329	39	184	915
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 329	624	379	187	15	94	585
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
30	unter 1 .....	54	1	10	3	-	1	1
31	1 - 3 .....	141	2	36	7	3	1	1
32	3 - 6 .....	273	12	75	18	4	4	2
33	6 - 9 .....	597	53	138	23	26	-	40
34	9 - 12 .....	1 737	204	322	73	63	23	94
35	12 - 15 .....	4 488	484	807	155	152	145	191
36	15 - 18 .....	8 912	1 024	1 380	250	236	223	679
37	18 - 21 .....	7 202	646	707	539	315	94	887
38	21 - 27 .....	767	44	45	40	18	4	180
39	unter 18 .....	16 202	1 780	2 768	529	484	397	1 008
40	18 und älter .....	7 969	690	752	579	333	98	1 067
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 118	1 062	890	349	55	169	893
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 902	528	324	194	20	86	518

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	1
1	5	23	19	11	21	1	10	-	2	110	20	2
6	6	33	40	4	21	3	12	2	4	163	27	3
13	8	56	82	31	47	4	13	9	12	355	41	4
64	43	135	176	58	40	28	28	14	14	924	140	5
172	144	275	360	130	63	78	85	50	53	1 997	440	6
440	286	772	1 061	409	121	239	212	177	145	5 434	1 086	7
508	355	1 388	1 510	642	122	351	186	307	113	8 056	1 283	8
270	349	685	614	231	25	243	107	125	80	3 708	968	9
15	10	62	20	17	2	11	-	3	11	189	38	10
1 204	847	2 682	3 248	1 285	435	704	546	559	343	17 039	3 037	11
285	359	747	634	248	27	254	107	128	91	3 897	1 006	12
521	72	655	1 019	363	88	101	49	108	36	6 121	304	13
244	24	324	390	133	31	42	15	46	7	2 752	108	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	15
1	-	9	11	5	5	1	7	-	-	44	9	16
6	4	30	48	8	23	1	9	3	6	182	23	17
15	7	73	101	28	65	7	21	10	14	431	64	18
64	46	170	211	55	62	19	30	20	20	1 008	145	19
225	142	358	456	162	117	76	68	59	52	2 454	428	20
479	287	743	1 096	409	171	199	192	135	157	5 486	1 037	21
634	356	1 390	1 704	695	190	322	208	256	138	8 671	1 322	22
324	216	704	644	197	50	162	66	119	77	3 879	686	23
24	15	81	59	23	6	11	2	7	17	309	60	24
1 424	842	2 773	3 627	1 362	633	625	535	483	387	18 276	3 028	25
348	231	785	703	220	56	173	68	126	94	4 188	746	26
661	67	719	1 144	392	133	81	48	96	24	6 603	259	27
325	23	347	451	144	43	43	14	48	7	3 040	102	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	29
1	3	10	4	6	10	-	4	-	-	44	7	30
11	8	21	19	2	13	4	6	1	6	107	27	31
12	7	24	47	14	28	2	8	7	9	225	30	32
37	10	83	81	35	29	13	13	8	8	504	70	33
117	93	205	241	77	47	49	58	45	26	1 375	289	34
279	235	491	711	235	83	178	132	123	87	3 549	784	35
507	349	1 147	1 410	671	134	320	169	284	129	7 459	1 203	36
382	496	929	885	404	53	360	163	220	122	5 207	1 456	37
69	38	116	112	34	4	23	11	6	23	614	113	38
964	705	1 981	2 513	1 040	344	566	390	468	265	13 263	2 410	39
451	534	1 045	997	438	57	383	174	226	145	5 821	1 569	40
456	68	592	860	375	64	94	41	115	35	5 476	293	41
229	32	308	361	162	19	30	12	70	9	2 605	103	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	15 693	1 603	2 314	650	468	357	1 417
2	unter 1 .....	73	4	15	2	1	-	2
3	1 - 3 .....	113	5	19	7	1	1	1
4	3 - 6 .....	255	13	52	15	1	1	3
5	6 - 9 .....	752	77	164	28	23	4	54
6	9 - 12 .....	1 785	194	346	64	57	38	107
7	12 - 15 .....	4 205	492	681	135	121	114	227
8	15 - 18 .....	5 567	590	776	163	169	139	569
9	18 - 21 .....	2 789	220	255	233	94	57	431
10	21 - 27 .....	154	8	6	3	1	3	23
11	unter 18 .....	12 750	1 375	2 053	414	373	297	963
12	18 und älter .....	2 943	228	261	236	95	60	454
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 226	707	601	220	31	129	702
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 975	342	223	123	15	64	435
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	17 047	1 862	2 832	525	518	344	1 203
16	unter 1 .....	27	2	4	-	-	-	1
17	1 - 3 .....	117	8	21	3	2	-	2
18	3 - 6 .....	304	12	65	15	6	-	3
19	6 - 9 .....	791	80	166	32	25	3	32
20	9 - 12 .....	2 064	230	428	59	68	23	86
21	12 - 15 .....	4 533	532	780	129	136	101	212
22	15 - 18 .....	6 291	735	1 002	147	191	144	479
23	18 - 21 .....	2 668	252	337	131	84	68	366
24	21 - 27 .....	252	11	29	9	6	5	22
25	unter 18 .....	14 127	1 599	2 466	385	428	271	815
26	18 und älter .....	2 920	263	366	140	90	73	388
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 676	810	706	205	25	131	645
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 225	409	242	121	12	69	444
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	14 667	1 528	2 109	672	487	288	1 257
30	unter 1 .....	26	1	6	1	-	-	1
31	1 - 3 .....	80	1	21	5	2	-	-
32	3 - 6 .....	160	7	36	12	2	2	1
33	6 - 9 .....	376	34	88	12	18	-	29
34	9 - 12 .....	1 231	146	222	53	44	13	79
35	12 - 15 .....	2 889	323	502	108	100	96	128
36	15 - 18 .....	5 369	632	804	164	145	113	414
37	18 - 21 .....	4 097	362	409	296	166	61	510
38	21 - 27 .....	439	22	21	21	10	3	95
39	unter 18 .....	10 131	1 144	1 679	355	311	224	652
40	18 und älter .....	4 536	384	430	317	176	64	605
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 852	689	555	216	34	96	593
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 878	352	206	120	17	48	350

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
878	694	2 124	2 336	988	260	568	390	379	267	12 656	2 387	1
1	4	6	12	6	12	1	5	-	2	58	13	2
4	3	19	22	4	15	1	5	2	4	92	14	3
9	6	35	51	20	27	3	8	2	9	213	27	4
47	31	87	110	45	24	20	17	11	10	623	101	5
109	88	191	266	97	40	51	60	38	39	1 426	295	6
293	167	493	661	284	65	140	131	107	94	3 417	653	7
276	197	855	868	389	65	199	100	152	60	4 679	725	8
130	193	392	332	127	10	146	64	64	41	2 018	538	9
9	5	46	14	16	2	7	-	3	8	130	21	10
739	496	1 686	1 990	845	248	415	326	312	218	10 508	1 828	11
139	198	438	346	143	12	153	64	67	49	2 148	559	12
318	38	401	636	230	42	58	33	58	22	3 824	182	13
149	14	202	243	87	15	25	9	23	6	1 783	69	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
1 086	688	2 273	2 731	1 051	413	507	370	353	291	14 148	2 374	15
1	-	2	7	4	2	1	3	-	-	23	4	16
4	4	17	28	4	13	-	4	3	4	100	14	17
12	6	45	64	15	32	4	11	4	10	252	37	18
45	33	103	129	44	40	16	18	13	12	655	104	19
152	93	241	316	115	79	54	44	43	33	1 713	292	20
323	205	532	741	287	109	128	121	88	109	3 705	699	21
372	213	870	1 051	450	112	199	128	127	71	5 342	802	22
163	126	403	359	111	22	96	41	70	39	2 151	386	23
14	8	60	36	21	4	9	-	5	13	207	36	24
909	554	1 810	2 336	919	387	402	329	278	239	11 790	1 952	25
177	134	463	395	132	26	105	41	75	52	2 358	422	26
426	38	461	764	241	75	51	32	53	13	4 312	159	27
205	15	225	299	94	21	29	9	27	4	2 035	69	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
870	703	1 858	2 155	935	231	571	340	419	244	11 650	2 345	29
-	2	2	3	2	6	-	2	-	-	21	4	30
7	2	13	11	1	8	1	4	1	3	63	12	31
9	2	14	31	11	20	-	3	4	6	135	13	32
18	6	48	52	25	17	7	8	7	7	318	46	33
81	65	144	178	55	31	33	37	34	16	983	195	34
185	130	306	457	165	47	110	91	88	53	2 297	484	35
311	193	726	861	406	74	185	97	167	77	4 508	697	36
212	286	535	497	243	25	222	93	112	68	2 966	835	37
47	17	70	65	27	3	13	5	6	14	359	59	38
611	400	1 253	1 593	665	203	336	242	301	162	8 325	1 451	39
259	303	605	562	270	28	235	98	118	82	3 325	894	40
279	35	361	535	248	37	57	26	70	21	3 463	173	41
139	20	194	230	114	16	19	6	40	7	1 689	69	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	10 355	1 033	1 605	419	324	248	877
2	unter 1 .....	61	1	12	2	1	1	-
3	1 - 3 .....	88	3	26	4	1	1	1
4	3 - 6 .....	172	8	38	16	3	2	-
5	6 - 9 .....	361	40	82	21	4	1	15
6	9 - 12 .....	748	87	128	32	23	8	39
7	12 - 15 .....	2 509	275	454	59	83	88	123
8	15 - 18 .....	4 021	420	626	86	109	127	332
9	18 - 21 .....	2 314	193	234	194	95	19	349
10	21 - 27 .....	81	6	5	5	5	1	18
11	unter 18 .....	7 960	834	1 366	220	224	228	510
12	18 und älter .....	2 395	199	239	199	100	20	367
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 567	386	411	148	15	82	349
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 089	174	133	81	5	42	171
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	10 047	1 103	1 739	331	301	185	656
16	unter 1 .....	26	1	5	-	1	-	-
17	1 - 3 .....	97	6	27	6	1	-	-
18	3 - 6 .....	220	10	45	14	9	1	3
19	6 - 9 .....	412	43	92	18	5	1	9
20	9 - 12 .....	912	100	170	35	22	4	36
21	12 - 15 .....	2 175	267	403	56	66	51	107
22	15 - 18 .....	3 931	439	688	82	107	99	216
23	18 - 21 .....	2 139	225	289	111	81	28	276
24	21 - 27 .....	135	12	20	9	9	1	9
25	unter 18 .....	7 773	866	1 430	211	211	156	371
26	18 und älter .....	2 274	237	309	120	90	29	285
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 515	435	408	124	14	53	270
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 104	215	137	66	3	25	141
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	9 504	942	1 411	436	330	207	818
30	unter 1 .....	28	-	4	2	-	1	-
31	1 - 3 .....	61	1	15	2	1	1	1
32	3 - 6 .....	113	5	39	6	2	2	1
33	6 - 9 .....	221	19	50	11	8	-	11
34	9 - 12 .....	506	58	100	20	19	10	15
35	12 - 15 .....	1 599	161	305	47	52	49	63
36	15 - 18 .....	3 543	392	576	86	91	110	265
37	18 - 21 .....	3 105	284	298	243	149	33	377
38	21 - 27 .....	328	22	24	19	8	1	85
39	unter 18 .....	6 071	636	1 089	174	173	173	356
40	18 und älter .....	3 433	306	322	262	157	34	462
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 266	373	335	133	21	73	300
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 024	176	118	74	3	38	168

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
611	512	1 305	1 546	545	202	390	263	308	167	8 280	1 656	1
-	1	17	7	5	9	-	5	-	-	52	7	2
2	3	14	18	-	6	2	7	-	-	71	13	3
4	2	21	31	11	20	1	5	7	3	142	14	4
17	12	48	66	13	16	8	11	3	4	301	39	5
63	56	84	94	33	23	27	25	12	14	571	145	6
147	119	279	400	125	56	99	81	70	51	2 017	433	7
232	158	533	642	253	57	152	86	155	53	3 377	558	8
140	156	293	282	104	15	97	43	61	39	1 690	430	9
6	5	16	6	1	-	4	-	-	3	59	17	10
465	351	996	1 258	440	187	289	220	247	125	6 531	1 209	11
146	161	309	288	105	15	101	43	61	42	1 749	447	12
203	34	254	383	133	46	43	16	50	14	2 297	122	13
95	10	122	147	46	16	17	6	23	1	969	39	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
686	385	1 285	1 599	531	276	291	233	256	190	8 316	1 400	15
-	-	7	4	1	3	-	4	-	-	21	5	16
2	-	13	20	4	10	1	5	-	2	82	9	17
3	1	28	37	13	33	3	10	6	4	179	27	18
19	13	67	82	11	22	3	12	7	8	353	41	19
73	49	117	140	47	38	22	24	16	19	741	136	20
156	82	211	355	122	62	71	71	47	48	1 781	338	21
262	143	520	653	245	78	123	80	129	67	3 329	520	22
161	90	301	285	86	28	66	25	49	38	1 728	300	23
10	7	21	23	2	2	2	2	2	4	102	24	24
515	288	963	1 291	443	246	223	206	205	148	6 486	1 076	25
171	97	322	308	88	30	68	27	51	42	1 830	324	26
235	29	258	380	151	58	30	16	43	11	2 291	100	27
120	8	122	152	50	22	14	5	21	3	1 005	33	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
545	536	1 168	1 355	543	170	378	224	275	166	7 434	1 634	29
1	1	8	1	4	4	-	2	-	-	23	3	30
4	6	8	8	1	5	3	2	-	3	44	15	31
3	5	10	16	3	8	2	5	3	3	90	17	32
19	4	35	29	10	12	6	5	1	1	186	24	33
36	28	61	63	22	16	16	21	11	10	392	94	34
94	105	185	254	70	36	68	41	35	34	1 252	300	35
196	156	421	549	265	60	135	72	117	52	2 951	506	36
170	210	394	388	161	28	138	70	108	54	2 241	621	37
22	21	46	47	7	1	10	6	-	9	255	54	38
353	305	728	920	375	141	230	148	167	103	4 938	959	39
192	231	440	435	168	29	148	76	108	63	2 496	675	40
177	33	231	325	127	27	37	15	45	14	2 013	120	41
90	12	114	131	48	3	11	6	30	2	916	34	42

ZR\_Einzelbetreuung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
<b>Begonnene Hilfen</b>				
1	Insgesamt .....	22 471	25 235	26 048
2	unter 1 .....	148	142	134
3	1 - 3 .....	192	193	201
4	3 - 6 .....	403	378	427
5	6 - 9 .....	1 204	1 158	1 113
6	9 - 12 .....	2 258	2 518	2 533
7	12 - 15 .....	5 713	6 478	6 714
8	15 - 18 .....	8 066	9 316	9 588
9	18 - 21 .....	4 319	4 818	5 103
10	21 - 27 .....	168	234	235
11	unter 18 .....	17 984	20 183	20 710
12	18 und älter .....	4 487	5 052	5 338
und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 315	6 396	6 793
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 724	3 092	3 064
<b>Hilfen am 31.12.</b>				
15	Insgesamt .....	23 280	26 205	27 094
16	unter 1 .....	93	63	53
17	1 - 3 .....	217	240	214
18	3 - 6 .....	444	461	524
19	6 - 9 .....	1 219	1 230	1 203
20	9 - 12 .....	2 609	2 993	2 976
21	12 - 15 .....	5 743	6 514	6 708
22	15 - 18 .....	8 749	9 862	10 222
23	18 - 21 .....	3 933	4 503	4 807
24	21 - 27 .....	273	339	387
25	unter 18 .....	19 074	21 363	21 900
26	18 und älter .....	4 206	4 842	5 194
und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 701	6 722	7 191
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 026	3 310	3 329
<b>Beendete Hilfen</b>				
29	Insgesamt .....	19 479	22 473	24 171
30	unter 1 .....	34	60	54
31	1 - 3 .....	102	156	141
32	3 - 6 .....	221	247	273
33	6 - 9 .....	628	718	597
34	9 - 12 .....	1 378	1 598	1 737
35	12 - 15 .....	3 442	4 122	4 488
36	15 - 18 .....	7 428	8 439	8 912
37	18 - 21 .....	5 678	6 403	7 202
38	21 - 27 .....	568	730	767
39	unter 18 .....	13 233	15 340	16 202
40	18 und älter .....	6 246	7 133	7 969
und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 215	5 378	6 118
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 233	2 628	2 902

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.